



A.V. Zweig Innsbruck
Bucherei

III 3 4 175

XXIV.



Jahres-Bericht

der

Section Vorarlberg

des

Deutschen und Oesterr. Alpenvereins

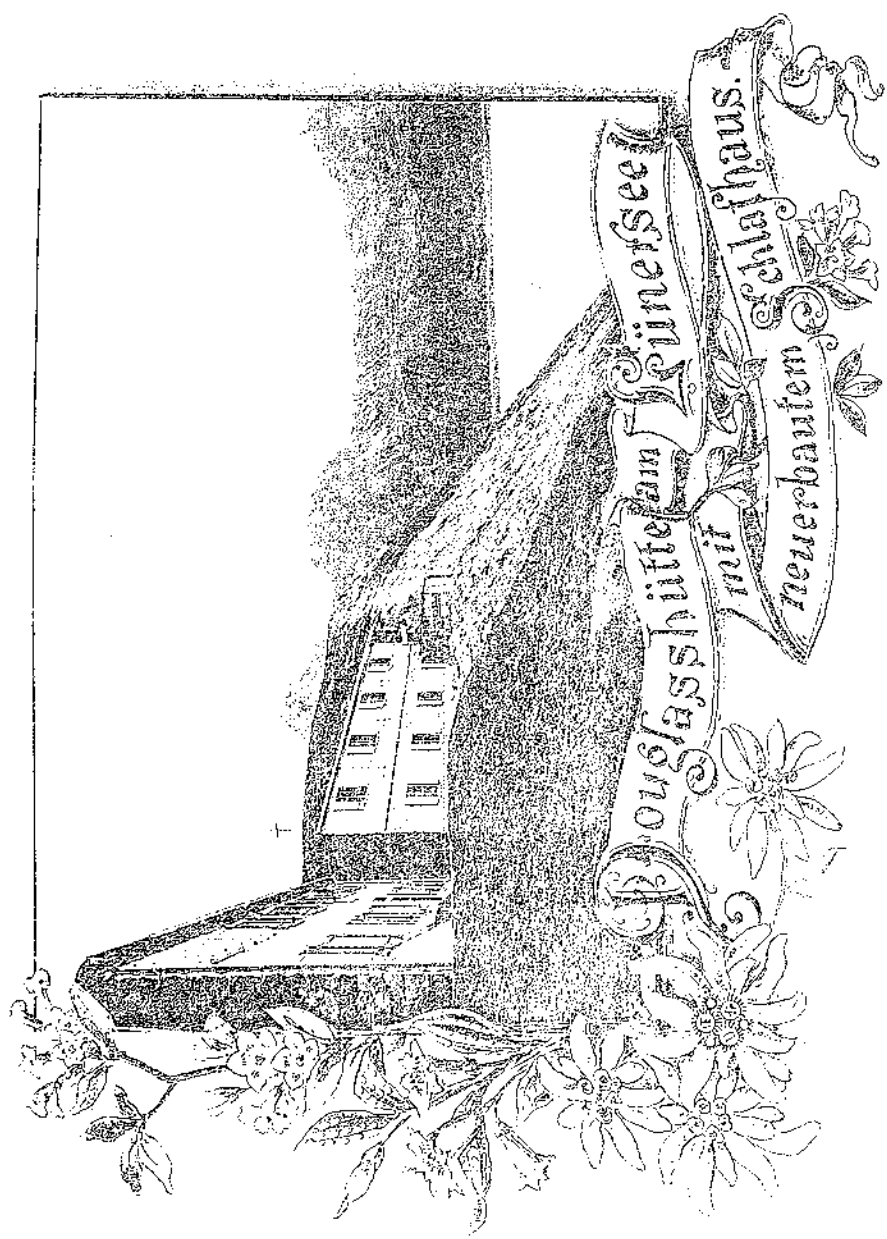
für das Jahr 1894.



BREGENZ.

Im Selbstverlage des Vereins.
1894.





1850-1851
1852-1853
1854-1855
1856-1857
1858-1859
1860-1861
1862-1863
1864-1865
1866-1867
1868-1869
1870-1871
1872-1873
1874-1875
1876-1877
1878-1879
1880-1881
1882-1883
1884-1885
1886-1887
1888-1889
1890-1891
1892-1893
1894-1895
1896-1897
1898-1899
1900-1901
1902-1903
1904-1905
1906-1907
1908-1909
1910-1911
1912-1913
1914-1915
1916-1917
1918-1919
1920-1921
1922-1923
1924-1925
1926-1927
1928-1929
1930-1931
1932-1933
1934-1935
1936-1937
1938-1939
1940-1941
1942-1943
1944-1945
1946-1947
1948-1949
1950-1951
1952-1953
1954-1955
1956-1957
1958-1959
1960-1961
1962-1963
1964-1965
1966-1967
1968-1969
1970-1971
1972-1973
1974-1975
1976-1977
1978-1979
1980-1981
1982-1983
1984-1985
1986-1987
1988-1989
1990-1991
1992-1993
1994-1995
1996-1997
1998-1999
2000-2001
2002-2003
2004-2005
2006-2007
2008-2009
2010-2011
2012-2013
2014-2015
2016-2017
2018-2019
2020-2021
2022-2023
2024-2025

XXV.

Jahres-Bericht

der

Section Vorarlberg

des

Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins

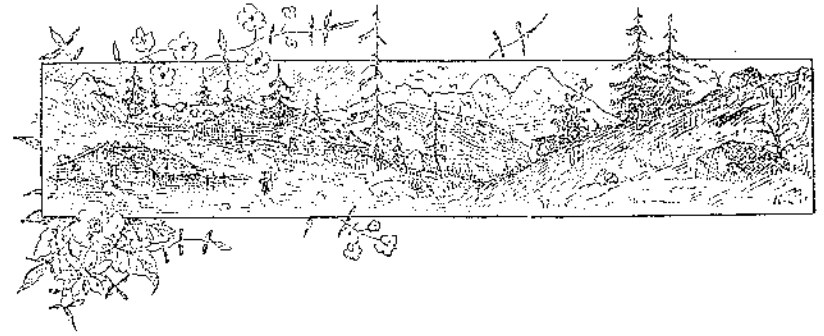
für das Jahr 1894.



BREGENZ.

Im Selbstverlage des Vereins.

— 1894. —



Der deutsche und österreichische Alpenverein, entstanden durch die im Jahre 1873 erfolgte Vereinigung des österreichischen Alpenvereins (gegründet im Jahre 1862 in Wien) mit dem deutschen Alpenverein (gegründet im Jahre 1869 in München) feierte hener gelegentlich seiner Generalversammlung in München, das Jubelfest seines 25jährigen Bestandes.

Auch die Gründung der Section Vorarlberg des d. u. ö. A.-V. fällt in das Jahr 1869 und nach dem Beschlusse der vorjährigen Generalversammlung in Dornbirn wurde der Bezirk Bregenz ausser der Reihenfolge mit der Veranstaltung der heurigen Generalversammlung betraut, um an dem nunmehr 20jährigen Sitze der Vorstandschaft, in Bregenz, mit der Generalversammlung, zugleich eine bescheidene Jubiläumsfeier verbinden zu können.

Unser heutiges Fest ist nun eigentlich eine Doppelfeier, und der XXV. Jahresbericht soll in der Weise zu derselben beitragen, dass er mit einem Rückblick auf das 25jährige Wirken der Section beginnt: den älteren Mitgliedern zur Erinnerung, den jüngeren und neu Eintretenden Mitgliedern zur Aneiferung.





1869.

(Wortlaut des Gründungs-Protokolles.)

Ueber mehrseitige Einladung des Central-Ausschusses des deutschen Alpenvereins in München, zum Beitritte zu diesem Vereine, versammelten sich am 1. Dezember 1869 im „Englischen Hof“ in Feldkirch mehrere Herren aus Bludenz, Dornbirn und Feldkirch, um sich über diese Angelegenheit zu besprechen.

Nach vorausgeschickter allgemeiner Beleuchtung über die Aufgabe und den Zweck der Alpenvereine, stellte Herr Otto Freiherr von Sternbach aus Bludenz an die Versammelten die Frage: „Ob eine Section des österreichischen Alpenvereins, oder eine solche des Schweizer-Alpen-Clubs, oder aber die des deutschen Alpenvereins gegründet werden solle?“

Herr J. A. Tschavoll aus Feldkirch bemerkte hierauf, dass er mit mehreren anderen hervorragenden Mitgliedern des österr. Alpenvereins bei seiner letzten Anwesenheit in Wien für die Errichtung von Sectionen beim österr. Alpenverein bemüht gewesen sei, dass diese Bemühungen aber fruchtlos gewesen seien. Was den Schweizer Alpen-Club betrifft, machte Herr Tschavoll auf Grund gepilogener Anfragen die Mittheilung, dass ausländische Sectionen in diesen Club nicht aufgenommen werden können, worauf die Anwesenden dem deutschen Alpenvereine als Mitglieder der **Section Vorarlberg** beizutreten beschlossen.

Die von Herrn J. A. Tschavoll auf Grund der Statuten des Stammvereins mit dankenswerther Mühe entworfenen Satzungen für die Section wurden nach eingehender Berathung mit unbedeutender Aenderung angenommen, die formelle Richtigstellung der künftigen Vorstehung zugewiesen.

Als Vorort für das Vereinsjahr wurde **Feldkirch** bestimmt.

In den Sections-Ausschuss wurden hierauf:

Herr Joh. Linser, k. k. Kreisgericht-Adjunct
als Vorstand;

Herr Anton Ausserer, † k. k. Gymnasial-Professor
als dessen Stellvertreter,

Herr Franz Burgartz, † Handelskammer-Secretär
als Cassier;

und die Herren J. S. Douglass, † Fabriksbesitzer,
und Otto Freiherr von Sternbach, Gutsbesitzer
als Ausschüsse gewählt.

Beigetreten sind an diesem Tage der Section als Mitglieder aus dem obigen Vorstande die Herren:

Julius Gassner, Anton Michaeler, †

Otto Hämmerle, Raimund Rhomberg,

Gustav Härtenberger, Hermann Sander und

Robert Honegger, † Johann Schuler.

Mitgliederzahl bei Schluss des Jahres **29**.

Angeregt wurde diese erste Versammlung durch die Herren Baron von Sternbach und J. A. Tschavoll und sind diese mithin die eigentlichen Gründer der Section und die anderen der oben angeführten Herren Mitwirkende. Wir begrüßen diese Alle, soweit sie noch am Leben sind, in dankbarster Weise, besonders aber die Herren Julius Gassner und Otto Hämmerle, die während der langen Zeit von 25 Jahren der Section tren geblieben, und die heute noch zu den Mitgliedern zählen zu können, die Section sich zur Ehre anrechnet.

1870.

Am 28. März 1870 wurde die erste Sectionsversammlung in Feldkirch abgehalten. Herr Professor Michaeler hielt dabei einen Vortrag über die Pasterze, Herr Linser über den Naafkopf, Herr Douglass über die Besteigung der Salzfuh, des Schwarzhorns und der Tschaggumser Mittagsspitze. Die erste ordentliche Jahresversammlung wurde im April in Feldkirch abgehalten, bei welcher die Sectionsstatuten durchberathen und endgültig festgestellt worden sind. Auch das Projekt einer Unterkunftshütte am Länensee wurde besprochen und beschlossen, bei der General-Versammlung des D. Alpenvereins um eine Subvention von 100 fl. hierfür einzukommen.

Der bestehende Sections-Ausschuss wurde per 1871 wiedergewählt.

Am 26. Juni erfolgte eine zweite Sections-Versammlung, bei welcher zur Kenntniss gebracht wurde, dass die angesuchte Subvention von 100 fl. für die Lünserseehütte bewilligt worden sei.

Die Versammlung wählte nunmehr behufs Durchführung der Vorarbeiten zum Baue der Lünserseehütte ein Dreier-Comité, die Herren Baron v. Sternbach, Julius Gassner und J. S. Douglass.

Der vom Ausschuss vorgelegte Entwurf einer Bergführer-Ordnung für Vorarlberg kam nach mehrfachen Aenderungen zur Annahme.

An Stelle des bisherigen Schriftführers und Cassiers Herrn F. Burgartz, der sein Amt niederlegte, wurde Herr Professor Johann Schuler gewählt. — Mitglieder-Zahl 33.

1871.

Die Versetzung des Sections-Vorstandes Herrn Linser nach Dornbirn hatte einerseits grosse Nachteile für das Vereinsleben zur Folge, führte der Section aber eine Anzahl neuer Mitglieder aus Dornbirn zu. Leider war auch dessen Stellvertreter mehrere Monate abwesend und so kam es, dass die Sectionsversammlungen wieder seltener wurden. Mitglieder-Zahl 64.

1872.

Erst am 23. April 1872 fand die zweite ordentliche Jahresversammlung am Vororte Feldkirch statt. Es kam dabei hauptsächlich der Bau der Lünserseehütte zur Verhandlung, und dabei der Bauvertrag, Pläne und Kostenvoranschlag in Vorlage und Genehmigung.

Da die Mittel noch nicht reichten, wurde sogleich unter den anwesenden Mitgliedern gesammelt, die hiebei erzielten Einnahmen von 198 fl. reichten hin, das Unternehmen zu sichern.

Darauf fanden die Neuwahlen statt:

Vorort: Bludenz.

Vorstand Herr J. S. Douglass,

Stellvertreter Herr Baron v. Sternbach,

Schriftführer und Cassier Herrn Andrä Gassner jun.

Ausschüsse die Herrn Linser und Tschavoll.

Mitglieder-Zahl 71.

Am 11. Juni, wurde eine ausserordentliche Sections-Versammlung an den Vorort Bludenz einberufen, und bei derselben die Bergführer-Ordnung angenommen. Bedauert wird, dass sich so schwer zum Bergführerdienste taugliche Leute finden, es konnten trotz aller Bemühungen bis jetzt nur 4 — 2 in Brand und 2 in Bludenz -- gewonnen werden.

Die Lünserseehütte, mit dem Nothwendigsten ausgestattet konnte am 28. August als vollendet übergeben werden, die Eröffnungsfeier gestaltete sich zu einem glänzenden Bergfeste.

Das Eigenthumsrecht an derselben war zwischen der Section und den Erbauern J. Wolf-Bludenz und S. Kegele-Brand getheilt. Die Section hatte Einfluss auf die Ueberwachung und den Speise-Tarif, ferner einen Antheil an den Schlafgebühren.

Eine am 9. Dezember in Feldkirch abgehaltene Sections-Versammlung fasste Beschluss über Abänderung der Statuten und die Aufstellung von Bezirks-Mandataren. Vorträge wurden an diesem Tage 3 abgehalten und zwar: Herr Professor Michaeler über Berggeister, Herr Professor Hermann Sander über die Poesie der Alpen, und Herr J. S. Douglass über die Silberthaler Lobspitze.

Vorher fanden noch Vortrags-Abende statt: am 25. Februar in Dornbirn:

Herr Bezirksförster Hasslwanger „die Feinde des Waldes“.

„Staatsanwalt Linser „eine Tödlbesteigung“.

„Baron v. Sternbach über „Hypsometrie“.

„J. S. Douglass „der Drei Schwesternberg“.

Am 9. Mai in Bludenz:

Herr Baron v. Sternbach „Piz Buin“ und

„Professor Sander „Alpenpässe“.

Eine schon längst beabsichtigte Arbeit, nämlich die Anlage von Verzeichnissen der Bergtouren, ist von Herrn Bezirksförster Hasslwanger fertiggestellt worden, und hat genannter Herr auch an Stelle des abgetretenen Herrn Andrä Gassner jun. das Cassier- und Schriftführeramt provisorisch übernommen.

Die Mitgliederzahl war fortwährend im Wachsen begriffen und betrug Ende 1872: 64 und zwar Bludenz 14, Bregenz 7, Dornbirn 21, Feldkirch 21, und Schruns 1.

Dass der Bregenzerwald noch kein Mitglied zählt, wird bedauert.

Die Section erhält vom Central-Ausschuss des Deutschen Alpenvereins eine Einladung, die General-Versammlung im Jahre 1873 zu übernehmen, nachdem die General-Versammlung in Villach Bludenz dazu gewählt.

Die Frage der Erbauung einer Unterkunftshütte auf der Alpe Tilisna (für die Sulzfluh) wird angeregt.

1873.

General-Versammlung am 15. Juni in Dorubirn. Gasthaus zum Mohren:

An Stelle der zurückgetretenen Ausschussmitglieder Baron v. Sternbach u. G. L. Schindler werden die Herren C. Buler als Cassier und Schriftführer und A. Madlener als Vorstandstellvertreter gewählt.

Weiterer und alleiniger Gegenstand der Tagesordnung:

General-Versammlung des Deutschen Alpenvereins am 23. August in Bludenz.

Dem Bezirk Bludenz werden über Antrag des Mitgliedes Herrn F. Arnold, die bezüglichlichen Arbeiten übertragen, und weiters beschlossen, die Kosten durch freiwillige Beiträge der Sections-Mitglieder aufzubringen.

Am 23. August tagte der Deutsche Alpenverein in Bludenz. Die brennendste Frage, welche dieser Versammlung vorlag, war bekanntlich die schon längere Zeit angestrebte Fusion des Deutschen und des österr. Alpenvereins, eine Frage bei welcher bis dahin leider politische und persönliche Leidenschaftlichkeit ebensoviel mitgewirkt hatten, als rein objective Erwägung bestehender Verhältnisse. Diese separatistischen Standpunkte fanden denn auch begreiflicherweise bei der General-Versammlung theilweise sehr heftigen Ausdruck, doch wurde der bedrohliche Conflict — grossentheils durch das tactvolle Benehmen des Präsidenten Dr. Barth — gütlich beigelegt, und ein Ausweg gefunden, der alle Unparteiischen befriedigen musste.

Die Resolutionen des Deutschen Alpenvereins kamen auch bei der General-Versammlung des österreichischen Alpenvereins am 19. November mit grosser Majorität und von der Section Wien des Deutschen Alpenvereins am 6. Dezember einstimmig

zur Annahme, und mit 1. Jänner 1874 gab es nunmehr einen Deutschen und österreichischen Alpenverein mit dem Vororte Frankfurt a. M. und Dr. Petersen als Präsidenten.

Der Bezirk Bludenz hat mit dem Arrangement dieser denkwürdigen Generalversammlung Hervorragendes geleistet und wird besonders des Schriftführers und Cassiers des Fest-Comités, Herrn Andreas Mutter, dankend erwähnt.

Die Mitgliederzahl (121) nimmt erfreulich zu, besonders im Bezirk Bregenz, ein Verdienst des Mandatars Herrn G. L. Schindler, welcher Letzterer auch eine Distanzenkarte von Vorarlberg und einen Routen-Index für Bregenz verfasst und herausgegeben hat. Die Zahl der Bergführer nimmt um 2 zu und werden zum ersten Male feste Taxen eingeführt.

Die Länzerseehütte entspricht nicht mehr ganz, man denkt an Vergrösserung; zugleich wird eine Hütte am hohen Freschen geplant und hiefür ein Comité, mit Herrn G. L. Schindler als Obmann, gewählt.

Der Vorstand beklagt sich im Jahresberichte zum Schlusse über Theilnahmslosigkeit der Mitglieder und denkt an Abgabe seiner Stelle.

1874.

Die am 11. Jänner 1874 in Bregenz (Café Austria) abgehaltene Generalversammlung beschäftigte sich hauptsächlich mit der Frage der Deckung des Deficits nach der Generalversammlung des Deutschen Alpenvereins in Bludenz, und wurde nach längerer Debatte beschlossen, auch dieses durch freiwillige Beiträge der Mitglieder zu decken. Herr Georg Louis Schindler erklärt während der Verhandlung seinen Austritt aus dem Verein. Bei den schliesslich vorgenommenen Neuwahlen lehnte Herr J. S. Douglass eine Wiederwahl entschieden ab und beantragte Bregenz zum künftigen Vorort, ohne einem Widerspruch zu begegnen. In Berücksichtigung dieses letztern Moments gingen als in die Vorstehung gewählt hervor die Herren:

Andreas Madlener, Vorstand,

Dr. Ant. Kaiser, Stellvertreter,

Dr. Kammerlander, als Cassier und Schriftführer,

Otto Hämmerle und
Andrä Mutter als Ausschüsse.

Eine am 21. Juni nach Hohenems einberufene Generalversammlung war beschlussunfähig und wurde auf den 5. Juli verlegt. Verhandlungsgegenstände waren bei dieser: „Aenderung der Sections-Statuten“ und „Aenderung der Bergführerordnung“. Es kam nur der erstere Gegenstand zur Erledigung und hatten nunmehr die Bezirke selbst ihre Mandatäre zu wählen. Die Hauptversammlung am 20. Dezember war wieder so schwach besucht, dass sie eigentlich beschlussunfähig war. Dennoch wurde, nach Abstimmung, in die Verhandlung eingetreten und die neue Bergführerordnung durchberathen und angenommen. Bei all' diesen drei Versammlungen kommt das Bedauern über den schwachen Besuch, mangelnde Theilnahme, in mitunter scharfer Weise zum Ausdrucke und wird die Weiterexistenz der Section, mehr als einmal, in Frage gestellt. Zum Vororte wurde wieder Bregenz und die Herren

A. Madlener zum Vorstand,
Dr. Bodmer zum Stellvertreter und
Dr. Reichard zum Schriftführer und Cassier

gewählt.

Die Bezirke wählten zu Mandatären:

Bludenz: J. C. Messmer,
Blumenegg: H. Wintsch,
Bregenz: J. Webering,
Dornbirn: Dr. Hörburger,
Feldkirch: J. Weth,
Hohenems: Arn. Schwarz,
Montavon: Dr. Biedermann,
Rankweil: E. Fries.

Die Section zählt 140 Mitglieder, eine sonderbare Erscheinung: bei stets wachsender Mitgliederzahl, zeigt sich ein ebenso stark abnehmendes Interesse an den Verhandlungen des Vereins.

Die Generalversammlung des Gesamtvereins Kempten bewilligt 400 fl. für das Freschenhaus und die zu erbauende Hütte an der Sulzfluh. Ersteres kam durch die Anstrengungen des neugewählten Comitéobmannes Herrn A. Madlener dies Jahr glücklich unter Dach.

Im Herbste erlitt die Section durch den plötzlichen Tod ihres mehrjährigen Vorstandes und Gründers, des Herrn John Sholto Douglass, einen schweren Verlust. Douglass war nicht nur ein äusserst thätiger Vorstand, sondern auch Alpenforscher, kühner Bergsteiger und alpinen Schriftsteller. Von seinen Arbeiten verdienen hervorgehoben zu werden: „Ueber die Lobspitze im Silberthale, Rothe Wand, Piz Lhvard, Die Sulzfluh, Die 3 Schwesterngruppe, Das Schwarzhorn etc.“ Auch in historischen Arbeiten versuchte er sich mit Glück, wie die Aufsätze: „Die Römer in Vorarlberg“ und „Die keltische Befestigung bei Mauren in Liechtenstein“ zeigen.

Bei einer Gensjagd im Radomatabel bei Dalaas am 15. September 1874 fand er durch Absturz einen allzufrühen Tod. In dankender Anerkennung dessen, was der Dahingegangene für die Section und die alpinen Interessen, besonders aber um das Zustandekommen der Hütte am Lünsersee gethan, wurde diese Hütte „Douglasshütte“ genannt.

1875.

Die Generalversammlung vom 26. Dezember in Dornbirn (Gasthaus zum Hirschen) bewilligt 50 fl. für Wegweiser und 10 fl. als Beitrag für einen Kahn auf dem Spullersee. Das von Herrn Professor A. Stendel gezeichnete Panorama vom hohen Freschen wurde erworben und der artistischen Anstalt Reiffenstern & Rösch in Wien zur Ausführung übertragen.

Die Gründer und Stifter des Touristenhauses am hohen Freschen beschliessen dasselbe in das Eigenthum der Section Vorarlberg zu übergeben. Einige Mitglieder des Bezirks Dornbirn erbauen am Hochälpele auf eigene Kosten eine einfache Schutzhütte und endlich gelingt es auch, von der Genossenschaft der Alpe Tilisuna die Bewilligung zum Baue einer Unterkunftshütte zu erhalten, und werden hiezu in diesem Jahre noch alle Vorbereitungen getroffen.

An publicistischen Leistungen der Mitglieder wurden bekannt: „Bregenz am Bodensee“, topographische Studie und ein „Kärtchen der Pfänderwege“, von Dr. J. Bodemer.

In die Vorstehung werden gewählt:

A. Madlener, Vorstand,
W. Cerny, Stellvertreter,
Dr. Reichart, Schriftführer und Cassier.

Ausschuss:

Herr J. Amann,	Mandatar des Bezirks	Rankweil,
„ Dr. Biedermann,	„ „	Montavon,
„ Ferd. Gassner,	„ „	Bludenz,
„ Adolf Rhomberg,	„ „	Dornbirn,
„ Arn. Schwarz,	„ „	Hohenems,
„ Josef Webering,	„ „	Bregenz,
„ Joh. Weth,	„ „	Feldkirch,
„ H. Wintsch,	„ „	Blumenegg.

Mitgliederstand 146.

1876.

Generalversammlung am 26. Dezember in Rankweil (Hecht).

Das Panorama vom hohen Freschen ist vollendet, sehr gelungen und wird den Mitgliedern zugänglich gemacht.

Das Touristenhaus am hohen Freschen ist in das Eigenthum der Section übergegangen, und die Vorarbeiten für den Bau der Unterkunftshütte auf Tilisima so weit gediehen, dass 1875 damit begonnen werden kann.

Der Bezirk Dornbirn zeichnet sich durch Aufstellung von Wegweisern und Verbesserung des Weges zum hohen Freschen aus. In geselliger Beziehung sind Fortschritte zu verzeichnen: der Bezirk Dornbirn hielt eine Faschings-Unterhaltung, eine Christbaumfeier und einen Ausflug auf das Hochälpele. Die Section unternahm einen Ausflug auf den Schafberg unter zahlreicher Betheiligung der Mitglieder. Die Douglasshütte erfährt eine Vergrößerung, und die Absicht der Section Berlin, im Silvretta-gebiete ein Schutzhaus zu bauen, wird besprochen und Unterstützung zugesagt.

In die Vorstehung werden gewählt:

Herr A. Madlener, Vorstand,
„ Dr. P. v. Jarcher, Stellvertreter.
„ August Wittik, Schriftführer und Cassier.

Ausschuss:

Herr J. Amann, Rankweil,
„ Anton Gassner, Bludenz,
„ Dr. J. Huber, Montavon,
„ St. Müller, Feldkirch,
„ Ad. Rhomberg, Dornbirn,
„ Arn. Schwarz, Hohenems,
„ Jos. Webering, Bregenz,
„ H. Wintsch, Blumenegg.

Mitgliederstand 136.

1877.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Juli in Schruns, bei welcher die Herren Dr. Koch-Wien, Jung-Rheinpreussen und Dr. Welter-Frankfurt a. M. als Gäste anwesend waren, beschäftigt sich mit dem Bau der Tilisimahütte und hauptsächlich mit dem Neubau der Douglasshütte, die im verflossenen Winter durch eine Lawine gänzlich zerstört wurde. Für die Section war dies ein schweres Missgeschick, doch hatte sie damit Gelegenheit, ihre Leistungsfähigkeit zu erproben. Unter Mithilfe mehrerer Sectionen, dann freiwilligen Beiträgen von Sections-Mitgliedern, die ganz unerwartet reichlich flossen, war es möglich eine Hütte in vergrößerter Masse bis August wieder herstellen zu können. Die neue Hütte ging in das Eigenthum der Section über; dagegen wurde dem früheren Mithesitzer der zerstörten Hütte, S. Kegele, der Wirthschaftsbetrieb, unter entsprechendem Verträge, vorläufig auf 5 Jahre, unentgeltlich übertragen, um ihm einen theilweisen Ersatz für den erlittenen Schaden zu bieten.

Der Bau der Hütte auf Tilisima machte des anhaltend schlechten Wetters wegen nur wenig Fortschritte.

Der von der Section Berlin projektierte Bau auf der Alpe Verannit scheiterte vorläufig an unerfüllbaren Forderungen der Pächter der Alpe.

Die Jahres-Hauptversammlung fand am 26. Dezember in Götzis statt, bei welcher Gelegenheit Herr A. Wittik einen Vortrag „über erotirende Kräfte in den Alpen“ hielt. Der Vorstand brachte einen Antrag auf Aenderung der Führer-Tarife (in Zeittarif) ein und wurde der Ausschuss mit Ausarbeitung eines solchen beauftragt.

Für Wegverbesserungen werden Beiträge bewilligt, ebenso 50 Mark für die Führer-Unterstützungskasse. Die Zahl der Bergführer nahm zu. Die Herren J. Volland und A. Madlener machen sich durch kühne Bergtouren, meist Erstersteigungen, in verdienter Weise bemerkbar.

Bei einer Bezirksversammlung in Bregenz sprach Herr A. Wittik über „Wanderungen im Oetzthale“.

Im Fasching hielten die Bezirke Bregenz und Dornbirn animirte und zahlreiche besuchte Unterhaltungen ab.

Die Vorstehung blieb die gleiche, dagegen wurden in den Ausschuss die Herren:

J. v. Grabmayer, Bludenz,
Viktor Hämmerle, Dornbirn,
Stefan Müller, Feldkirch,
Friedrich Nachbaur, Rankweil,
Arnold Schwarz, Hohenems,
Josef Webering, Bregenz,

gewählt.

Mitgliederstand **212**.

1878.

Generalversammlung am 26. Dezember in Schwarzach. Verhandelt wird über ein Depositum pr. 340 fl., das durch Concurs verloren gieng; es wird beschlossen, diesen Verlust durch Sammlung unter den Mitgliedern aufzubringen, was auch gelungen ist. Die Hütte auf Tilisuna ist zwar noch nicht fertig, doch entspinnt sich eine Debatte über deren Benennung und einigt man sich schliesslich auf „Tilisunahütte“.

Die Generalversammlung des Gesamtvereins in Ischl bewilligt 500 fl. für Wegbauten Gampadels—Tilisunahütte und von da über den Bilkengrat ins Gauerthal.

Um für die Bewirthschaftung des Freschenhauses die Milch leichter zu bekommen und auf der Alpe Salufers, auf deren Gebiet das Haus steht, einigen Einfluss zu haben, wurde ein Alprecht (Kuhweiderecht) zum Preise von 90 fl. erworben.

Dornbirn veranstaltete eine Schlittenfahrt und eine Christbaumfeier, Bregenz eine alpine Abendunterhaltung.

Wegen Aufstellung und Erneuerung von Wegweisern wird Dornbirn, und in Ausführung hervorragender Touren abermals Hr. J. Volland gelobt.

Vorstehung blieb die alte und als Ausschüsse wurden gewählt die Herren:

Vinzenz v. Aichinger, Feldkirch,
Viktor Hämmerle, Dornbirn,
Fch. Nachbaur, Rankweil,
Arnold Rosenthal, Hohenems,
Baron v. Sternbach, Bludenz,
Jos. Webering, Bregenz.

Mitgliederzahl **207**.

1879.

Vollendung des Baues der Tilisunahütte und deren feierliche Eröffnung am 30. August, zu welcher sich zahlreiche Theilnehmer, auch mehrere Damen, einfanden. Von der Schweiz kam in freundschaftlicher Weise Herr Regierungsrath Salzgeber von Luzern in Begleitung mehrerer anderer Herren, was nicht wenig zum gelungenen Verlauf der Feier, die auch vom Wetter begünstigt war, beitrug.

Die Wege von Gampadels zur Hütte und über den Bilkengrat ins Gauerthal waren, ersterer ganz, letzterer theilweise vollendet.

Am Wasserfall „zur Hölle“, 1½ Stunden hinter Parthenen, wurde mit Erlaubniss der Grundbesitzer ein eisernes Geländer angebracht, um den herrlichen Fall in seiner ganzen Grossartigkeit bewundern zu können.

Die Unterhandlungen wegen Erbauung einer Unterkunftshütte auf Gross Vermunt werden nun im Namen der eigenen Section fortgesetzt und ist Aussicht vorhanden, zum Ziele zu gelangen.

Am 30. Juni hielt Herr Professor v. Aichinger einen Vortrag in Hohenems „über den Rheinthalgletscher“.

Der Bezirk Dornbirn veranstaltete am 16. Februar eine Faschings-Unterhaltung, deren Reinertragniss per 154 fl. den Ueberschwebenen im Tauferer- und Zillerthale gewidmet wurde.

Bregenz hielt am 26. Jänner die gewohnte alpine Unterhaltung.

Behufs Regelung des Führerwesens wird ein Comité gewählt und beschlossen, die Unterkunftshütten gegen Feuerschaden zu versichern.

Mitgliederstand 208.

1880.

Generalversammlung für 1879 am 15. Februar in Bludenz unter dem Vorsitze des Schriftführers Herrn Aug. Wittik.

Die Ausführung des von Herrn Professor Steudel vorgelegten Widderstein-Panoramas wird vorläufig wegen ungünstigen Cassastandes abgelehnt. Nach Annahme einer vom Vorstande beantragten Statutenänderung, die §§ 3 und 8, dann Neueinschaltung des § 10 (betrifft Ein- und Austritt, dann Ausschluss) werden in die Vorstehung gewählt:

- Herr A. Madlener, Vorstand,
- „ A. Wittik, Stellvertreter,
- „ V. Michaeler, Schriftführer und Cassier.

In den Ausschuss:

- Herr v. Aichinger, Feldkirch,
- „ E. Dennig, Bregenz,
- „ Herm. Gassner, Bludenz,
- „ Viktor Hammerle, Dornbirn,
- „ Fch. Nachbaur, Rankweil,
- „ Josef Spieler, Hohenems.

Nach manch' vergeblichen Bemühungen ist es endlich gelungen, einen Wirth für die Tilisunahütte zu finden, u. z. in der Person des Erbauers derselben, J. J. Marent von Bitschweil bei Schnaus.

Behufs Verhandlung mit den Besitzern der Alpe Gross-Vermant -- wegen dem projektierten Hüttenbau -- begab sich der Vorstand selbst nach Steinsberg-Engadin und stellte, auf dem Wege via Vermant, zugleich den Platz dafür fest. Von Steinsberg wandte er sich Ischgl-Patzmann zu, um mit den Pächtern der Alpe Vermant -- Gebr. Jehle -- zu verhandeln. Mittlerweile wurde auch schon der Plan der Hütte von den Herren Gebr. Wacker ausgearbeitet.

Am Touristenhaus am hohen Freschen begannen sich die Folgen einer nicht ganz gewissenhaften Bauführung, bedenkliche Risse an der Westseite, zu zeigen.

Der neue Führer-Tarif (Zeit-Tarif) wurde von der Behörde genehmigt und ist in Geltung.

Bregenz hatte im Fasching wieder eine alpine Unterhaltung, und bewähren sich diese fortgesetzt als Werbemittel für neue Mitglieder.

Die Jahres-General-Versammlung wurde am 25. Dezember in Bregenz (Oesterr. Hof) abgehalten. Vorsitzender Herr A. Madlener, Vorstand. Den Herren Gebr. Wacker, die schon für das Freschenhaus und die Tilisunahütte die Pläne kostenlos lieferten, und nun auch den Plan zur Vermant-Hütte unentgeltlich ausgearbeitet haben, wird der Dank der Versammlung ausgesprochen, ebenso Herrn Dr. Kaiser für juridischen Beirath bei Aufstellung der mit der Gemeinde Steinsberg und den Gebr. Jehle abgeschlossenen Verträge, die zur Verlesung und Annahme kamen.

Das vom Wind zerstörte Dach der Douglasshütte muss S. Kegele unentgeltlich herstellen, dagegen wird einstimmig angenommen der Antrag, dass derselbe bei Verleihung der Wirthschaft, sofern er dieselbe befriedigend führe und in Würdigung seiner Verdienste um das ursprüngliche Zustandekommen der Lämmerseehütte stets in entgegenkommendster Weise berücksichtigt und bevorzugt werden soll.

Gleichzeitig mit der Genehmigung der geänderten Sections-Statuten wurde die gesetzliche Anerkennung der Section im Sinne des § 9 des Vereinsgesetzes vom 15. November 1867 erwirkt.

In die Vorstehung wurden gewählt:

- Herr A. Madlener, Vorstand,
- „ H. Hueter, Stellvertreter,
- „ V. Michaeler, Schriftführer und Cassier.

Ausschuss:

- Herr v. Aichinger, Feldkirch,
- „ Heinrich Brettaner, Hohenems,
- „ E. Dennig, Bregenz,
- „ V. Hammerle, Dornbirn,
- „ Andrä Mutter, Bludenz,
- „ Friedrich Nachbauer, Rankweil.

Zahl der Mitglieder 212.

1881.

Die Verhandlungen mit den Gebr. Jehle in Ischgl wegen Erbauung des Unterkunftshauses auf der von ihnen gepachteten Alpe Gr. Vermunt, führen wegen zu grosser Forderungen noch immer nicht zum Ziele.

Die von der Section am Pfingsten veranstaltete Zusammenkunft der südwestdeutschen Vereins-Sectionen in Bregenz nahm bei zahlreicher Theilnahme einen günstigen, allgemein befriedigenden Verlauf. An der damit verbundenen Extrafahrt nach Konstanz theilnahmen sich auch viele Damen.

Im Fasching waren es wieder die Bezirke Bregenz und Dornbirn, die ihre Mitglieder mehrmals zu geselligen Unterhaltungen vereinigten.

Aus Anlass einer Differenz mit einem Führer kam die Section in Conflict mit der k. k. Bezirkshauptmannschaft Bludenz. Die in diesem Falle geführte Correspondenz mag wohl etwas zu leidenschaftlich gewesen sein, die Angelegenheit verschärfte sich derart, dass die Section ihre Mitwirkung bei Aufstellung eines neuen Führer-Tarifs (Pourcentarif) verweigerte, was zur Folge hatte, dass die Behörde im Benehmen mit den Führern des Bezirks Bludenz selbst einen Tarif aufstellte, der in Folge seiner hohen Ansätze Aufsehen in alpinen Kreisen verursachte.

Mitglieder 225.

1882.

Bei der am 8. Jänner in Dornbirn abgehaltenen General-Versammlung für 1881, bei welcher in Abwesenheit des Vorstandes, der Vorstandstellvertreter Huetter den Vorsitz führte, und der Referent für Bergführer-Angelegenheiten der k. k. Bezirkshauptmannschaft Bludenz, Herr Dr. Daimler, als Gast anwesend war, bemühte sich der Vorsitzende nach Verlesung eines Berichtes des Vorstandes Madlener über die Conflicts-Angelegenheit mit der k. k. Bezirkshauptmannschaft Bludenz, aufklärend und beruhigend einzuwirken. Dem Vorstande Madlener wird seitens der Generalversammlung Dank und Anerkennung über sein energisches Auftreten in bewusster Sache ausgesprochen und auf allseitigen Wunsch auch telegraphisch bekannt gegeben.

Die Erwerbung Professor Stendl's Widderstein-Panoramas wird wegen Mangel an Mittel abermals abgelehnt.

Die Section Karlsruhe spendet 100 Mark für die projektierte Hütte auf Gr. Vermunt.

Vorstellung wird die alte gewählt und in den Ausschuss die Herren:

Heinrich Brettaner, Hohenems.

Eugen Dennig, Bregenz.

Victor Hämmerle, Dornbirn.

Andrä Mutter, Bludenz.

Friedrich Nachbauer, Rankweil.

Georg Strasser, Feldkirch.

Mitgliederzahl 236.

1883.

Der Vorstand Herr A. Madlener ist seit längerer Zeit immer mehr in Geschäften abwesend, und so führt der Stellvertreter Herr H. Huetter bei der am 7. Jänner in Hohenems abgehaltenen General-Versammlung pro 1882 abermals den Vorsitz, und erstattet vorerst Bericht über den Verlauf der General-Versammlung des Gesamtvereines und den internationalen alpinen Congress in Salzburg, dann über die vom D. u. Oe. Alpen-Verein eingeleitete Hilfsaction zu Gunsten der Ueberschwemmten in Tirol und Kärnthen. Die Section brachte, trotzdem vielfach auch anderweitig Sammlungen zu dem nämlichen Zwecke vorkamen, zu welchen auch die Sectionsmitglieder herangezogen wurden, noch den Betrag von 108 fl. auf.

Der Wirth auf den h. Freschen hatte wegen des schlechten Sommers kein Geschäft, musste deshalb mit 200 fl. unterstützt werden, welcher Betrag grösstentheils durch Sammlung unter den Mitgliedern aufgebracht wurde.

Die Differenzen mit der k. k. Bezirkshauptmannschaft Bludenz werden infolge beiderseitigen Entgegenkommens abgeschwächt und endlich ganz behoben. Die Wege von der Tilsunahütte zum Plateau der Sulzfluh, und zum Grubenpass werden durch Marent fertiggestellt und Letzterem dafür den Dank ausgedrückt.

Die Section Austria unseres Vereins übernimmt die Vermittlung im Verkaufe von Eisenbahn-Abonnements-Fahrkarten zu ermässigten Preisen für Mitglieder.

Ueber Einschreiten der Section gibt die k. k. Bezirkshauptmannschaft Bludenz ihre Einwilligung zur Abänderung ihres Tourentarifs in einen Zeittarif, der aber bald darauf wieder von den Führern angefochten und über deren Vorstellungen neuerdings ein Comité zur Berathung und neuerlichen Bearbeitung bestellt wird.

Die Vermunt-Hüttenbau-Angelegenheit wird endlich perfect und der Bau-Vertrag im Juli mit den Unternehmern J. M. Mattle und Ignaz Lorenz in Galtür im Betrage von 3000 fl. abgeschlossen, nachdem auch die General-Versammlung Passau als erste Rate 1500 fl. hierfür bewilligt hatte.

Die Section Konstanz spendet für diesen Bau 200 Mark.

Durch die Bemühungen des Herrn Dr. Riedmann bildet sich ein neuer Bezirk, Inner-Montavon (8 Mitglieder).

Vorsteherung wird die alte gewählt und in den Ausschuss die Herren:

Baptist Hammerle, Dornbirn,
Ludwig Kahn, Hohenems,
Kaspar Kessler, Inner-Montavon,
Andrä Mutter, Bludenz,
Friedrich Nachbauer, Rankweil,
Georg Strasser, Feldkirch,
Carl Veith, Bregenz.

Mitgliederstand ~~226~~ Ende 1883.

1884.

Das Jahr 1884 hat sich mit einem Ereigniss höchst betrübender Art eingeführt. Am 14. März starb plötzlich unser langjähriger verdienstvoller Vorstand Herr A. Madlener, wir verloren an ihm den erfahrenen Leiter und einen treuen Freund; schmerz erfüllt gab ihm die Section das Geleite zur letzten Ruhestätte. Bei Eintritt des Frühjahrs musste an die Bau-Arbeiten der Vermunt-Hütte geschritten werden, und nur dadurch wurde es seinem Nachfolger möglich weiterzuarbeiten, dass Madlener die

Verträge mit den Grundbesitzern, den Alp-Pächtern und den Bau-Unternehmern bereits abgeschlossen und in Ordnung hatte.

Der Ausschuss wählte bald daraufan Stelle des Dahingegangenen den bisherigen Vorstandstellvertreter Herrn Heinrich Haeter zum Vorstände und Herrn Eugen Denuig zum Vorstandstellvertreter.

Am 15. Juli fand in Schwarzach eine ausserordentliche Generalversammlung statt, bei welcher einstimmig beschlossen wurde: In Anerkennung der grossen Verdienste, welche sich der verstorbene Vorstand um die Section, insbesondere um das Zustandekommen des im Bane rüstig voranschreitenden Unterkunftshauses auf der Alpe Gross-Vermunt erworben, dasselbe „Madlenerhaus“ zu benennen.

Der Bezirk Dornbirn liess auf seine Kosten eine Marmortafel mit der Aufschrift „Madlenerhaus 1884“ an der westlichen Giebelseite des Hauses anbringen und die „Vorarlberger Landeszeitung“ widmete dem Dahingegangenen in ihrer Nr. 36 vom 25. März einen tiefempfindenen Nachruf.

Der Bau war Ende Juli schon so weit vorgeschritten, dass zur Eröffnung desselben im Anschlusse an die Generalversammlung Konstanz eingeladen werden konnte; als zweite Rate zu den Baukosten wurden 500 fl. bewilligt.

Am 22. August erhielten wir den Besuch der Generalversammlungs-gäste in Bregenz, die nach Begrüssung durch den Bürgermeister den Pfänder bestiegen. Abends war Gartenfest unter freundlicher Mitwirkung des Liederkranzes und der Stadtmusik in Forster's Garten.

Am 24. August fand die feierliche Eröffnung des Madlenerhauses unter zahlreicher Betheiligung der Mitglieder und Landbevölkerung statt. Die Anwesenheit des Centralpräsidenten, Herrn Prof. Richter, und mehrerer Herren des Central-Ausschusses trug zur Erhöhung des Feierwesentlich bei, die in jeder Weise einen gelungenen Verlauf nahm. Nächsten Tags unternahmen die Gäste nach allen Richtungen Bergbesteigungen. -- Am Piz Bain fanden sich bei prachtvollem Wetter 36 Personen ein (Führer inbegriffen).

Unser Mitglied Herr Otto Bandel, der am 24. früh vor dem Abmarsche aus Gaschurn sich unbemerkt von der Gesellschaft trennte, blieb längere Zeit vermisst, und wurde dann in den Felsen oberhalb des Stüberfalles, wohin er sich auf ganz unbegreifliche

Weise verirrte, verunglückt aufgefunden. Es war dies mehr als ein Tropfen Wehrmuth in die Freude der Eröffnung des Madlenerhauses.

Zu den Baukosten haben nachträglich noch beigetragen: Die Section Lindau 200 Mk., Herr Vorstand der Section Algäu-Innenstadt, J. Probst, 20 Mk.; Herr C. W. Pfeifer, Frankfurt a. M., spendete mehrere Bücher für die Bibliothek; die Herren Hermann Gassner 20 fl. und Apotheker Haas Feuerwerk für die Eröffnungsfeierlichkeiten.

Herr C. Bader vermittelte in diesem Jahre die Errichtung einer Privat-Unterkunftshütte durch Postmeister Wolf von Nenzing im Nenzingerhimmel, Gamperdonathal.

Der Bezirk Bregenz hielt einen Ausflug auf den Pfänder, die Section einen solchen auf den hohen Freschen. -- Bregenz und Dornbirn gaben ihren Mitgliedern Faschingsunterhaltungen.

Gewählt wurden in die Vorstehung die Herren:

H. Haeter, Vorstand,
V. Michaeler, Stellvertreter und Cassier,
E. Dennig, Schriftführer.

Ausschuss, die Herren:

Ernst Arnold, Feldkirch,
Anton Gassner, Bludenz,
Ludwig Kalm, Hohenems,
Kaspar Kessler, Inner-Montavon,
Franz Spiegel, Dornbirn,
Carl Veith, Bregenz.

Mitgliederstand **284.**

1885.

In diesem Jahre bedauert die Section das Hinscheiden eines ihrer Gründer, des ebenso eifrigen wie opferwilligen Mitgliedes Herrn von Tschavoll.

Mehrere nicht unbedeutende Arbeiten kamen zur Ausführung, so die Vergrößerung der Douglasshütte, durch Aufbau eines Stockwerkes; die mühevollen Arbeit hat der Bewirthschafter der Hütte, Herr Kegele, in anerkennenswerther Weise noch vor Beginn der Reisezeit vollendet, die Kosten wurden von ihm und der Section

zu gleichen Hälften getheilt. Ganz auf eigene Kosten liess Kegele das Trinkwasser mittelst selbstthätiger Widdervorrichtung zur Hütte leiten.

Das Unterkunftshaus am hohen Freschen zeigt wieder die im Vorjahre behobene Senkung des Mauerwerks an der Westseite.

Die Wege zum Madlenerhaus über Parthenen, sowie über Galthür erfuhren Verbesserungen mit einem Aufwande von 460 fl.; sie wurden mit rothen Farbstrichen markirt und 7 Wegweiser aufgestellt. Auch der Weg von Tschagguns zur Tilsanahütte erhielt eine ausreichende Bezeichnung und der Weg von der Douglasshütte zur Seesaplana wurde entsprechend ausgebessert; das Madlenerhaus erhielt zur Ergänzung seiner Einrichtung einen Bücherkasten, Rettungsseil und Eispickel, letztere zwei als Spende des Centralausschlusses.

Der erst seit Kurzem neu aufgestellte Führer-(Zeit-)Tarif wird seitens der Führer wie Touristen wieder angefochten, es wird ihm hauptsächlich Mangel an Klarheit und daraus herbeigeführte Schwierigkeiten im Abrechnen vorgehalten und da auch der Centralausschuss sich für einen Touren-Tarif ausspricht, hat die Vorstehung unter Beiziehung der Führer einen Tarif ausgearbeitet, der nach Ueberprüfung Seitens der Generalversammlung, der k. k. Bezirkshauptmannschaft Bludenz zur Genehmigung vorgelegt wird.

Die über Tirol und Kärnthen abermals hereingebrochenen Ueberschwemmungskatastrophen bestimmen auch unsere Section zur Einleitung einer Sammlung, die den namhaften Betrag von 802 fl. ergibt.

Für das Schanbach-Denkmal sendet die Section einen Block schwarzen Marmor aus der Bürserschluht, zu dessen Transportkosten Herr L. Moosbrugger 10 fl. spendet.

Die Herren Gassner & Mutter in Bludenz liessen eine am hohen Frassen erworbene Alphütte als Unterkunftshütte für Touristen umbauen, wofür ihnen der verdiente Dank ausgedrückt wird.

Der Bezirk Dornbirn war abermals eifrig in Wegbezeichnungen und hat eine Routenkarte des Bezirks verfasst und herausgegeben.

Mitgliederstand **321.**

1886.

Die Generalversammlung für 1885 fand am 6. Jänner in Feldkirch (Schäffle) statt. In die Vorstehung werden gewählt die Herren:

H. Hueter zum Vorstand,

Alexander Haas zum Stellvertreter und Cassier,

Ausschüsse die Herren:

Ernst Arnold, Feldkirch,

Guido Gassner, Bludenz,

August Reiss, Hohenems,

Kaspar Kessler, Montavon,

Friedrich Rusch, Dornbirn,

Friedrich Weberbeck, Bregenz.

Dem zurücktretenden Vorstandstellvertreter und Cassier Herrn Michaeler wird der wohlverdiente Dank der Section votirt.

Neugebant wurde der Weg auf die Drei Schwestern, jener auf das Gentscheljoch, mit Beihilfe der Gemeinde Mittelberg und des Mitgliedes Peter Schwarzmann-Hochkrumbach, verbessert. Für Verbesserung der Fahrstrasse Bürserberg-Brand wurde vom Verein eine Subvention von 400 fl. erwirkt. Der Bezirk Bregenz hat mit freiwilligen Beiträgen seiner Mitglieder den Weg Fluh-Wirtatobel-fall herrichten lassen und damit einen neuen hübschen Spaziergang geschaffen.

Ueber Vorschlag des Herrn Professor Dr. Frischaut-Graz hat der Central-Ausschuss die Aufnahme des Panorames vom hohen Rad (Silvretta) für die Vereins-Zeitschrift beschlossen und zur Erleichterung der Besteigung dieses herrlichen Aussichtspunktes die Anlage eines Steiges im Kostenbetrage von 200 fl. bewilligt. Wegbezeichnungen werden vom Vereine immer mehr unterstützt und kommen Wegweisertafeln in unbeschränkter Zahl an die Sectionen zur Vertheilung.

In den Keller des Madlenerhauses ist Wasser eingedrungen, was nur durch Anlage eines Kanals abgeleitet werden kann, eine dringende aber kostspielige Arbeit, weshalb bei der Centrale um Unterstützung angesucht werden muss. Auf der Spitze der Seesaplana wird nordwärts durch Felssprengung eine Zufluchtsstelle

gegen den meist herrschenden heftigen Wind hergestellt. Herr L. Moosbrugger spendet der Section zur Anschaffung eines Bibliothekschranks 25 fl. und wird ihm für den abermaligen Beweis der Opferwilligkeit der Dank ausgesprochen.

Der neu aufgestellte Tonren-Tarif für Bergführer erhielt die Genehmigung der k. k. Behörde und scheint sich zu bewähren, wenn auch Klagen über die Höhe der Ansätze noch nicht verstummen wollen.

Die Bezirke Bregenz und Dornbirn hielten ihre gewohnten Faschingsunterhaltungen, ersterer auch einen Ausflug zum Wirtatobelwasserfall. Der Sections-Ausflug ging unter starker Betheiligung auf die Sulzfluh. Die Tilsunahütte wurde im Frühjahr erbrochen und ausgeplündert gefunden, die Thäter sind aber bald darauf entdeckt und der nicht unbedeutende Schaden durch das bei jenen vorgefundene Baargeld ersetzt worden. Bei diesem Sections-Ausflug theilnahmen sich mehrere Mitglieder der Section Konstanz, darunter dessen verdienster Obmann Dr. Strauss. Die gleiche Section veranstaltete am 27. Juni eine gesellige Zusammenkunft von Mitgliedern der Sectionen Konstanz, Lindau, Immenstadt, Vorarlberg und der Section St. Gallen S. A. C. in An (Rheinthal), der auch ein Vertreter des Central-Ausschusses München und eine ansehnliche Zahl Damen beiwohnten.

Mitgliederzahl 364.

1887.

General-Versammlung pro 1886 am 6. Jänner in Bludenz (Gasthaus „z. Arlberg“).

Herr Vinzenz Michaeler-Bregenz wünscht, dass ähnlich wie beim Gesamtverein der Vorort in angemessenen Zeitabschnitten wechseln solle, und schlägt für 1887 Dornbirn als Vorort vor. Herr E. Dennig, Schriftführer, verwahrt den Ausschuss resp. die Vorstandschaft gegen die zwischen den Worten des Herrn Antragstellers herauszuhörende Insinuation, aus persönlichem Ehrgeiz am Ruder bleiben zu wollen, und betont, dass die Vorstandschaft, wie schon bei den früheren General-Versammlungen oft genug erklärt, gern bereit ist, ihr Amt in andere Hände zu legen, wenn es der Wunsch des Vereins ist. Herr F. Rusch-Dornbirn

spricht im Namen seines Bezirks der Vorstehung den Dank für die bisher geübte Thätigkeit ans und schlägt wieder Bregenz als Vorort vor. Herr Dr. Kempter-Dornbirn ist auch gegen einen Wechsel in der Vorstandschaft, nachdem die bisherige die Geschäfte zur vollen Zufriedenheit des Vereins geführt hat; nur einer — wenn auch an und für sich ganz guten — Idee wegen, wie sie Herr Michaeler ausgesprochen, die Vorstandschaft zu wechseln hält er nicht für angezeigt. Er glaubt es sei besser einen als günstig erprobten und bewährten Vorstand zu behalten, als Experimente zu machen. Bei der Abstimmung wird dann Bregenz als Vorort einstimmig wiedergewählt und in die Vorstehung mit Acclamation die Herren:

Heinrich Hueter zum Vorstand,

Eugen Dennig zum Vorstand-Stellvertreter.

Friedrich Kittelberger an Stelle des abtretenden Herrn

A. Haas zum Schriftführer und Cassier;

In den Ausschuss die Herren:

Reinh. Wunderlich, Bregenz,

Friedrich Rusch, Dornbirn,

Aug. Reiss, Hohenems.

Ernst Arnold, Feldkirch,

Friedr. Gassner, Bludenz,

Kaspar Kessler, Montavon.

Dem langjährigen und verdienten Mitgliede Herrn Cornelius Buder gelingt es, in Nenzing und Umgebung einen neuen Bezirk n. z. in der ansehnlichen Stärke von 23 Mitgliedern zu gründen und wird im dafür der Dank ausgesprochen; die Sectionsvorstehung hofft, dass auch der Bregenzerwald diesem Beispiele bald nachfolgen werde. Der Steig auf das hohe Rad ist in diesem Jahre fertig gestellt worden, auch ist es gelungen, das in den Keller des Madlenerhauses eingedrungene Grundwasser mittelst eines 30 Meter langen Kanals abzuleiten. Dem Gesamt-Verein danken wir die Mittel für beide Arbeiten im Betrage von 200 und 300 fl.

Der Bezirk Nenzing hat im Verein mit der Gemeinde den Weg auf das Sareiser Jöchl verbessert, theilweise neu angelegt, die Section bewilligt hierfür 150 fl. Wolkenbrüche und dadurch

herbeigeführte Hochwasser haben im Sommer die Strecke von Gaschurn nach Parthenen theilweise schwer geschädigt, auch den Weg von Parthenen zum Madlenerhaus unpassierbar gemacht. Ueber den diesbezüglichen Bericht des Vorstandes erhielt die Gemeinde Gaschurn vom Central-Ausschuss sofort eine Unterstützung von 150 fl. zur Ausführung der Wegherstellungen, und der vom Wasserschaden hart betroffene Führer Ch. Lerch in Parthenen eine solche von 20 fl.

Für Verbreiterung eines Theiles der Fahrstrasse Bürserberg-Brand wird der Gemeinde Brand die zugesicherte Subvention von 200 fl. flüssig gemacht.

Auch heuer kamen viele Wegweiser-Tafeln zur Aufstellung. Der Weg über die Grashalden der Bielerhöhe wird ausserdem durch Pfähle markirt. Am Freschenhaus waren wieder Reparaturen nöthig; es zeigt sich immer mehr, dass das blosse Flicken nichts mehr hilft. Die Vorstehung empfiehlt, auch die Gastzimmer aller unserer Hütten nach und nach veräthern zu lassen, da sich das feuchtkalte Mauerwerk beim Eintreffen in der Hütte sehr unangenehm fühlbar macht.

Die Herren Gebr. Benger spenden für das Madlenerhaus einen Barometer und wird dafür wärmstens gedankt.

Die Section Innsbruck unseres Vereines veranstaltete im Frühjahr einen Führer-Instructions-Curs, an dem erfreulicher Weise auch 21 Vorarlberger Führer theilnahmen. Alle erhielten das Diplom, mehrere wurden durch Ueberreichung von Ausrüstungsgegenständen, ausgezeichnet. Der neue Touren-Tarif bewährt sich und wird nunmehr auch in Taschen-Format gedruckt.

Ans Anlass der in diesem Jahre abgehaltenen Vorarlberger Landes-Ausstellung, für die einzutreten sich Jedermann zur Pflicht machte, hatte die Section abermals Gelegenheit, ihre Leistungsfähigkeit zu zeigen.

Ueber Einladung des Ausstellungs-Ausschusses wurde beschlossen, sich an derselben durch Erbauung eines eigenen Pavillons, der die Fach-Abtheilungen Touristik, Jagd und Forstwirtschaft enthalten sollte, zu betheiligen. Es entstand das noch jetzt in bester Erinnerung stehende „Alpenhaus“, gewiss eine Zierde und ein hervorragendes Object der ganzen Ausstellung.

Die bedeutenden Kosten desselben (2154 fl.) wurden fast ausschliesslich aus freiwilligen Beiträgen der Sections-Mitglieder aufgebracht. Allerdings war die finanzielle Lage des Unternehmens, als trotz der Beihilfe von 200 fl. seitens des Ausstellungs-Ausschusses, und des nicht ungünstigen Verkaufs des Objects nach beendeter Ausstellung, doch noch ein nicht unerhebliches Deficit verblieb, eine etwas kritische, aber auch da gab es wieder opferwillige Mitglieder, die den Vorstand und das Comité nicht in Verlegenheit liessen. Es sei ihnen dafür heute noch gedankt.

Ein in der Ausstellungs-Restoration abgehaltener Kneipp-Abend war zahlreich von der Section und mehreren Mitgliedern unseren Nachbar-Sectionen Lindau und Konstanz, darunter ihre Vorstände, besucht.

Im Winter hielt der Bezirk Dornbirn zwei, Nenzing einen Vortrags-Abend, bei welchen Herr Bezirksrichter Dr. v. Larcher „über den Schlern“, Herr August Rhomberg „über Volapük“, und Herr Professor Zöschner „über Ortsnamen“ sprachen.

Auch die Fachlingsunterhaltungen in Bregenz und Dornbirn blieben nicht vergessen.

Mitgliederstand 1887.

1888.

Die General-Versammlung für 1887 wurde am 6. Jänner in Bregenz (Hotel de l'Europe) abgehalten. Der Vorsitzende berichtet über die erfolgte Gründung eines Bezirkes „Bregenzerwald“ (32 Mitglieder) mit dem Sitze in Bezau; begrüsst den neuen Bezirk namens der Section und dankt dem Mandatar desselben Herrn Adjunkt A. Marchesani, dessen Bemühungen das Zustandekommen dieser Gründung hauptsächlich zu danken ist.

Die beantragte Täfierung des Gastzimmers der Pilisuhütte kam zur Ausführung, auch wurde der Oberboden der Schlafzimmer mit Brettern verschalt, die gleiche Arbeit am Madlenerhaus und Freschenhaus wird nächstes Jahr nach Massgabe der vorhandenen Mittel zur Ausführung gelangen.

Die vom Verein erhaltenen Wegweiser-Tafeln, 30 an der Zahl, kamen im Bereiche des Bezirkes Bregenzerwald, Feld-

kirch, Nenzing und Bludenz zur Verwendung. Dornbirn errichtete eine Orientierungstafel am Hochälpele mit eigenen Mitteln, ebenso Bregenz zwei Tourntafeln, wovon die eine am Hafen, die andere im Bahnhof aufgestellt worden sind.

Da die Douglasshütte am Länzersee wieder zu eng wird, die Section aber ausser Stande ist, die Mittel zu einer Vergrösserung aufbringen zu können, schlägt die Vorsteherung vor, wie bei der ersten Vergrösserung durch „Aufbau“, den nunmehr nötigen „Anbau“ eines Gastzimmers zu ebener Erde und eines Schlafzimmers im i. Stock ebenfalls auf Kosten des Bewirtschafter's Kegele ausführen zu lassen, dagegen solle ihm die Pachtfreiheit bis 1899 verlängert werden und die Section ausserdem 300 fl., welche in drei Jahresraten abgezahlt werden, beitragen. Dieser Antrag fand einstimmige Annahme seitens der Versammlung.

Eine durchgreifende Reparatur des Freschenhauses lässt sich nicht mehr verschieben und wird auch fürs nächste Jahr bewilligt.

Die Herren Heinrich Hueter,

Eugen Dennig,

Friedrich Kittelberger

werden wieder in die Vorsteherung, und in den Ausschuss die Herren:

Heinrich Rampf, Bludenz,

Reinhold Wunderlich, Bregenz,

Ant. Marchesani, Bregenzerwald,

Friedrich Rusch, Dornbirn,

Dr. Ch. Wimmer, Feldkirch,

August Reiss, Hohenems,

Kaspar Kessler, Montavon,

Corn. Bader, Nenzing

gewählt.

Zur Uebernahme der General-Versammlung des Gesamtvereines hatte sich für dieses Jahr unsere Nachbarsection Lindau beworben. Da Lindau anfänglich keinen rechten Ernst zeigen wollte, an das mühsame Werk zu gehen, traf auch unsere Section einige Vorbereitungen, um eventuell diese Generalversammlung selbst durchführen zu können, was zur Folge hatte, dass sich Lindau nunmehr erst recht ins Zeug legte und vom 7. bis 9. September eine Generalversammlung arrangirte, wie man sie gast-

licher und feierlicher bis dahin noch nie erlebt; wer von den Theilnehmern erinnerte sich nicht noch jetzt mit Vergnügen an den herrlichen Empfangsabend im Theatersaale und die prachtvolle Scebelenchtung?

Bregenz hatte am 8. Sept. die Ebre, die Generalversammlung bei sich zu Gaste zu haben. Das vorbereitete Bergfest am Gebhardsberge wurde leider durch die Ungunst des Wetters vereitelt, es musste daher in letzter Stunde die Turnhalle als alpine Nothschutzhütte eingerichtet werden, in der die zahlreich erschienenen Gäste vom Herrn Bürgermeister begrüsst, von unseren Damen, die sich um das Gelingen dieses Festes sehr verdient gemacht haben, bewirthet wurden. Der Bregenzer Liederkranz und die Weingartner Regimentsmusik, die dabei mitwirkten, haben uns sehr zu Dank verpflichtet.

Die Generalversammlung bewilligte der Section einen Beitrag von 500 fl. für einen Wegbau Gamperdona-Panälerschrofen.

Der eben um diese Zeit begonnene Wetterumschlag brachte endlose Regengüsse, es erfolgte die erste Rheinüberschwemmung. Ueber den Bericht der Vorstandschaft stellte sich der Central-Ausschuss mit einer Spende von 500 Mk. an die Spitze einer Sammlung und giengen dann von Sectionen weitere 1975 Mark an den Landeshilfs-Ausschuss in Bregenz ein.

Mitgliederstand 471.

1888.

Bei der Generalversammlung für 1888, die am 6. Jänner 1889 in Dornbirn (Turnhalle) abgehalten wurde, kam neben der Dringlichkeit der Freschenhaus-Reparatur, ein Wegbau von der Douglasshütte direkte zum „Todtalpsee“ in Verhandlung und auf die Zusage des Bezirks Bludenz, die Kosten desselben einstweilen vorschussweise selbst tragen zu wollen, wird derselbe auch angenommen. Dagegen musste eine Eingabe des Herrn Schwarzhanns von Gargellen um Unterstützung eines Strassenbaues von Kreuzgasse-Gargellen unberücksichtigt bleiben, weil das Arbeitsgebiet des Alpenvereins, der Natur der Sache nach, im Hochgebirge liegt, für Unterstützung der grosse Summen erfordernden Strassenbauten auch seine Mittel nicht reichen. Eine Unterstützung durch

Verbesserung des Weges über das Schlapinajoch wurde zugesagt, ebenso die Anbringung von Wegweisern auf dieser Strecke.

Der Museums-Verein ersucht um Subventionirung seines Unternehmens: Herstellung einer Reliefkarte von Vorarlberg im Maasse 1:25000 und trotz der deficitlichen Cassaverhältnisse wird nach längerer Debatte die Unterstützung mit 70 fl., zahlbar in 7 Monat-Raten à 10 fl., bewilligt. Einem weiteren Ansuchen des Museums-Vereins um Ueberlassung der Panoramen vom hohen Freschen, Hohen Rad und Hochälpele wird gleichfalls entsprochen.

Bei der Vorstandswahl erklärt Herr Hueter, dass er sich vorgenommen habe, eine etwa wieder auf ihn fallende Wahl nicht mehr anzunehmen, lässt sich aber doch wieder dazu bestimmen, nachdem alle Mandatare die Erklärung abgeben, dass in ihren Bezirken die Wiederwahl Hueter's gewünscht wird.

Vorstellung bleibt mithin die alte und in den Ausschuss werden die Herren:

Heinrich Rumpf, Bludenz,
Lorenz Gassner, Bregenz,
Aut. Marchesani, Bregenzerwald,
Karl Koller, Dornbirn,
Hans Metz, Feldkirch,
Josef Schmidt, Hohenems,
Kaspar Kessler, Montavon und
Hans Broeg, Nenzing

gewählt.

Im Laufe des Sommers wurden die Baumaterialien: Steine, Sand, Kalk und Rüstholz zum Freschenhaus geschafft, um mit Beginn des Frühjahrs an die Reparaturarbeiten schreiten zu können. Die Vergrösserung der Douglasshütte wurde vollendet und damit einem wirklichen Bedürfnisse abgeholfen. Auch der Wegbau von dieser Hütte zum Todtalpsee, Wegverbesserungen in der Umgebung des Madlenerhauses und auf die Drei Schwestern ausgeführt.

Zur Verbesserung der Fahrstrasse von Bürserberg nach Brand hat sich in Bludenz ein Comité gebildet und sollen die für diesen Zweck schon seit 2 Jahren reservirt gewesenen 200 fl. diesem ausge-

folgt worden. — 45 Wegweisertafeln kamen in den verschiedenen Bezirken zur Aufstellung. Da von der so viel besuchten Seesaplan, dem herrlichsten Aussichtsberg, noch kein Panorama vorhanden und dieser Mangel allseitig beklagt wird, hat sich die Vorstehung dieserhalb an den Central-Ausschuss Wien gewandt, der in entgegenkommendster Weise die Aufnahme desselben für die Vereinszeitschrift zugesagt hat.

Unter die Wirksamkeit des Centralausschusses fällt auch die Einführung der nun so verbreiteten Studentenherbergen.

An Stelle der Eisenbahn-Abonnementskarten werden Werthmarken-Hefte neu eingeführt, die sich aber der Umständlichkeiten halber, die in keinem Verhältnisse zur Ermässigung standen, keiner besonderen Beliebtheit erfreuten.

Den Bergführern wird eine 50 %ige Ermässigung bei Eisenbahnfahrten gewährt, wenn sie sich in Ausübung ihres Dienstes befinden.

Die Vorstehung warnt die Mitglieder, angesichts der zunehmenden Unglücksfälle im Hochgebirge, vor allzugrosser Kühnheit, besonders dem Alleingehen.

Mitgliederzahl 182.

1890.

Beim Vortrage des XX. Jahresberichtes gelegentlich der Generalversammlung pro 1889 am 6. Jänner in Hohenems (Post) hält der Vorsitzende einen kurzen Rückblick auf die Gründungsgeschichte der Section und deren bisherige Leistungen und Erfolge. Ueber Antrag des Herrn Dr. Kempter-Dornbirn werden Begrüssungstelegramme an die noch lebenden Gründer der Section, die Herren Hofrath und Oberstaatsanwalt Tieser-Innsbruck und Baron Sternbach-Bludenz abgesandt, die vom Ersteren brieflich vom Letzteren telegraphisch, dankend erwidert wurden.

Die Geschäftsführung der aus 8 Bezirken bestehenden Section wurde für die Vorstehung um so schwieriger, als die speciellen Wünsche einzelner Bezirke — im Hinblick auf die Interessen der Gesamt-Section — nicht immer erfüllt werden konnten. Die Vorstehung glaubt durch eine Trennung der Section in 4

selbständige Sectionen nicht nur die Geschäfte der Vorstehung zu erleichtern, sondern auch, u. z. hauptsächlich, einen regeren Wettstreit unter denselben wachzurufen und bringt, vorläufig nur, um die Stimmung darüber kennen zu lernen, einen diesbezüglichen Antrag ein.

Es entspinnt sich nun eine lebhafte Debatte, richtiger gesagt, es erhebt sich grosser Widerspruch. Herr Dr. Kempter-Dornbirn spricht mit warmem Eifer, unter grossem Beifalle der Versammlung, für Beibehaltung der gegenwärtigen Organisation der Section und wird von Herrn Dr. Wimmer-Feldkirch kräftigst unterstützt. Da mit Gewissheit vorausszusehen ist, dass der Antrag abgelehnt werden wird, zieht die Vorstehung denselben unter grossem Applaus der Versammlung zurück.

Um den Functionären der Vorstehung, insbesondere dem Cassier und Schriftführer, die Arbeit einigermassen zu erleichtern, werden nun mehrere Verschärfungsmassregeln für die Herren Mandatare in Bezug auf die Abrechnung, An- und Abmeldung der Mitglieder, Führung der Listen etc. angenommen und beschlossen, dass in Zukunft die Generalversammlung jährlich am 8. Dezember stattfinden soll.

Vorstehung bleibt die alte. Mandatare die Herren:

Carl Veith, Bregenz,
Ant. Marchesani, Bregenzerwald,
Carl Koller, Dornbirn,
Jos. Schmidt, Hohenems,
Hans Metz, Feldkirch,
Hans Broeg, Nenzing,
Heinrich Rumpf, Bludenz,
Dr. Ferd. Hofel, Montavon

Während des Sommers wurde trotz möglichst schlechter Witterung die Reparatur des Freschenhauses durchgeführt. Es war notwendig, die ganze Westseite bis zum Fundament abzubauen und durchaus neu aufzubauen. Die Kosten an Arbeitslöhnen, Materiale und dessen Zufuhr waren auch deshalb bedeutend — im Ganzen 672 fl. — und musste daher vom Gesamt-Verein eine Beihilfe erbeten werden; zu berücksichtigen ist, dass unter diesen Reparaturkosten die Tilgung des Gastzimmers und Ausbruch

eines Fensters im Zimmer des Wirthschafters, sowie die Herstellung mehrerer Fensterläden inbegriffen sind.

Der Wegbau über den Panülerschrofen wurde ebenfalls vollendet, wobei die Herren C. Buder und H. Broeg mit den Führern Ch. Meyer und M. Heingärtner von Nenzing sich verdient machten. Die höchst beschwerliche Arbeit übernahmen die Gebr. Künig von Nenzing und führten dieselbe sehr zufriedenstellend aus. Führer Meyer und Heingärtner erhielten in Anerkennung ihrer Leistungen vom Central-Ausschusse Eispickel zur Auszeichnung.

Die vom Verein für diesen Wegbau bewilligten Mittel reichten jedoch nicht, die Sectionskassa war bei den immer steigenden Anforderungen auch nicht am besten bestellt und so begrüßte es die Vorstehung selbstverständlich mit Freuden, als sich ein Vereinsmitglied fand, welches gelegentlich eines Familienfestes, der Section eine Spende von 150 Mark für alpine Zwecke zukommen liess. Es war dies freigebige Mitglied Herr Dr. Strauss aus Konstanz, der schon seit einer Reihe von Jahren mit Vorliebe die Berge Vorarlbergs aufsuchte und der durch seine Thätigkeit im Vereine, besonders als Mitglied der Weg- und Hüttenbau-Commission, bestens bekannt ist. Die Vorstehung glaubte diese Spende nicht besser verwerthen zu können, als zur Deckung der restlichen Schuld an diesem Wegbau und zur Anschaffung von Drahtseilen sammt Zugehör, um denselben an mehreren exponirten Stellen besser zu versichern. Gleichzeitig wurde diesem Weg — nach Einholung des Einverständnisses sämtlicher 8 Bezirke — der Name „Straussweg“ beigelegt.

Auch in diesem Jahre wurde in verschiedenen Gebieten, wie im Bregenzerwalde, zum hohen Freschen, im Gamperdonathale, auf den Drei Schwesternberg etc. Wegweiser angebracht oder markirt.

Im Madlenerhaus war ein räuberischer Einbruch zu beklagen, wobei nicht nur der zurückgebliebene Proviant weggenommen, sondern auch Thüren und Fenster arg beschädigt wurden. (Das Gleiche geschah in der benachbarten Jamthalhütte der Section Schwaben, und konnte der Thäter trotz aller Nachforschungen nicht ermittelt werden.)

Die nun seit 1886 gültigen Führertarife erfahren wieder erneute Bemängelungen, besonders die separate Vergütung für's Uebernachten (Nachtgeld) wird beanständet. Bei der in Aussicht stehenden neuen behördlichen Führerordnung sollte auch dieser Tarif wieder eine Regelung erfahren.

Vom Vereine erhielt die Section:

für Reparatur des Freschenhauses . . . 200 fl.
für Vertäferungen der Douglasshütte . . . 200 fl.
und für den Weg Douglasshütte-Todtalpsee 130 fl.

Ausserdem sind bei Gelegenheit der zweiten Rheinüberschwemmung 100 fl. vom Centralesschuss und 1133 fl. von verschiedenen Sectionen an Unterstützungsgeldern an den Landes-Hilfsausschuss eingesendet worden.

Die Generalversammlung fand am 7. Dezember in Feldkirch (Schäffle) statt, wobei der Vorstand über die vorher erwähnten Gegenstände Bericht erstattet.

Bei der Wahl der Vorstehung ersucht Herr Dr. von Larcher namens der Versammlung den bisherigen Vorstand Herrn Hueter, die Stelle wieder annehmen zu wollen, was dieser zusagt. Herr Cassier Kittelberger erklärt aber unbedingt, seinen Posten nicht mehr annehmen zu können und schlägt als Nachfolger Herrn Dr. J. Schneider vor, der gewählt wird. Der Vorsitzende dankt dem abtretenden Cassier mit warmen Worten für die der Section geleisteten guten Dienste. — Der Schriftführer E. Dennig erklärt auf Ersuchen noch ein weiteres Jahr im Amte bleiben zu wollen, in der sicheren Erwartung, dass ihm die damit verbundenen Funktionen als Vorstandstellvertreter erspart bleiben.

Mandatäre für 1891:

Herr Albert Krafft, Bregenz,
„ Ant. Marchesani, Bregenzerwald,
„ Rudolf Fussenegger, Dornbirn,
„ Josef Schmidt, Hohenems,
„ Arthur Dittich, Feldkirch,
„ Hans Broeg, Nenzing,
„ Heinrich Rampf, Bludenz,
„ Dr. Hefel, Montavon.

Mitgliederstand ~~169~~ Ende 1890.

1891.

In Folge Versetzung des Mandatars Herrn Aut. Marchesani nach Feldkirch, wodurch der Bezirk Bregenzerwald seinen Gründer und eifrigen Leiter verlor, übernahm Herr Dr. Czibulka einstweilen die Mandatarstelle und liess sich die Zusammenhaltung des zerstreuten und ausgedehnten Bezirks mit Erfolg sehr angelegen sein.

In diesem Jahre wurde der Weg zum Schlapinerjoch unter der Leitung unseres Mitgliedes Herrn Hans Schwarzbanns neu hergestellt, die Kosten, 300 fl., danken wir dem Gesamtverein.

Der Weg über den Bilkengrat ins Ganerthal erfuhr eine gründliche Verbesserung, und am Straussweg sind noch an einigen — zu wenig versicherten — Stellen Drahtseile angebracht worden, für deren Kosten abermals Herr Dr. Strauss eingestanden ist.

Dornbirn, Nenzing und Bludenz haben verschiedene Wege in ihren Bezirken verbessert und bezeichnet.

Da über die Herausgabe der neuen behördlichen Bergführerordnung nichts mehr verläuft, sagt die Vorstehung eine Umarbeitung der Führer-Tarife in dem Sinne jetzt schon zu, dass eine Ermässigung der Taxen im Bezirke Bludenz angestrebt und bei sämtlichen Tarifen das jetzt getrennt angeführte Nachgeld in den „Führer-Lohn“ einbezogen, derselbe daher in „einer Ziffer“ ersichtlich gemacht wird.

Der Bezirk Bregenz hielt im Sommer einen Ausflug nach Meldegg, ein Pick-nick auf dem Pfänder, im Winter mehrere Vortrags-Abende, auch das gewohnte Kränzchen; Dornbirn eine gemeinsame Schlittenfahrt nach Au.

Der Sections-Ausflug, an dem sich auch die Section St. Gallen des Schweizer Alpen-Clubs und mehrere Mitglieder der Section Konstanz beteiligten, gieng über den Straussweg auf die Seesaplana.

Bei der am 8. Dezember in Bludenz (Hotel zum eisernen Kreuz) abgehaltenen Generalversammlung kamen die nach der neuen Weg- und Hüttenbanordnung an den Gesamtverein anzustellenden Reverse zur Sprache, der Hauptsache nach dahin lautend, dass nach einer Auflösung der Section, oder im Falle Letztere ihre Rechte selbst aufgibt, den baulichen Zustand ihrer Hütten

vernachlässigt etc., das Eigentumsrecht an den Gesamtverein überzugehen hat, ein Verkauf von Hütten aber nur unter Einverständnis mit dem Gesamtverein statthaft ist, und die erhaltenen Beihilfen rückerstattet werden müssen. Der bezüglich Antrag, diese Reverse anzustellen, kam mit allen gegen eine Stimme zur Annahme.

Ein Gesuch des Gastwirts und Bergführers Beck in Brand, betreffs Subvention für eine auf Ober-Zalim zu erbauende Clubhütte, fand einstimmige Ablehnung.

Vorstehung bleibt die gleiche. Ausschluss die Herren:

Albert Kraft, Bregenz,
Edwin Winder, Dornbirn,
Philipp Rosenthal, Hohenems,
Alfred Ender, Feldkirch,
Hans Broeg, Nenzing,
Heinrich Rumpf, Bludenz,
Dr. Ferd. Hefel, Montavon,
Karl Kelz, Bregenzerwald.

Mitglieder 150 Ende 1891.

1892.

Mannigfaltige Arbeiten fanden diesen Sommer ihre Ausführung: Bei der Douglasshütte musste ein kleiner Stall, zur Einstellung der Tragthiere, und über den Valzafenzerbach am Fusse des Schlapinerjochs ein Steg neuerbaut, der Weg zum Joch theilweise umgelegt und ausgeräumt werden. Ebenso erforderte der Straussweg, der stark der Verwitterung ausgesetzt ist, mehrfache Ausbesserungen, denen auch die Wege von Schwarzenberg auf die Lorena, sowie bei der Alpe Tschuggen und über die sogen. Leese zur Alpe Salufer und auf den hohen Freschen unterzogen wurden. Bezeichnet und markirt wurden weiters die Wege von Schruns durch's Rells- und Ganerthal nach dem Länensee, über den Bilkengrat zur Tibisunahütte, von Dalaas nach Formarin-Lech, Dalaas-Christberg-Silberthal und Möggers-Pfänder. Neu verläfert wurde das Gastzimmer im Mallenerhaus und sind mit diesem die Verläferungs-Arbeiten in allen Hütten durchgeführt.

Dem Verschönerungs-Verein Gaschurn wurden vom Verein 100 fl. für Verbesserung des Weges über das Zeinisjoch bewilligt und schliessen sich die Sectionen Vorarlberg mit 50 und Konstanz mit 40 fl. zum gleichen Zwecke an.

Bei einer am 24. April in Bludenz abgehaltenen Führer-Versammlung ist es der Vorstehung im Benehmen mit den Führern gelungen, den Tarif im Sinne der vorjährigen Zusage, d. h. mit Weglassung der separaten Nachtgehlgebühr, und einer entsprechenden Ermässigung, zu regeln.

Bregenz veranstaltete einen Bezirks-Ansflug, 4 Vortrags-abende, darunter einen von dem bestbekannten Alpinisten L. Purtscheller über seine Kaukasus-Touren, dann 2 Tanzkränzchen; Dornbirn einen sehr gelungenen Ball.

Die Generalversammlung vom 8. Dezember in Bregenz (Hôtel de l'Europe) nahm den Antrag der Vorstehung: Es sei bei der Douglasshütte nach vorgelegtem Plane ein Schlafhaus mit 4 Schlaf-räumen im Erdgeschosse und ebensovielen im ersten Stockwerke mit je 4 — im Ganzen 32 Betten — im Kostenvoranschlage von circa fl. 3000 zu erbauen und schon im kommenden Sommer damit zu beginnen, wenn vom Weg- und Hüttenbau-Comité des Vereins eine Beihilfe von fl. 2500 zugesichert werden, nach Begründung durch den Vorstand, längerer Debatte und Beantwortung verschiedener Anfragen, einstimmig an.

Vorstehung wird mit der Aenderung die gleiche gewählt, dass der bisherige Cassier Herr Dr. J. Schneider auch die Vorstand-Stellvertreterstelle zu bekleiden hat.

Mandatare die Herren:

Albert Krafft für Bregenz,
Edwin Winder für Dornbirn,
Philipp Rosenthal für Hohenems,
Alfred Ender für Feldkirch,
Josef Schatzmann für Nenzing,
Heinrich Rumpf für Bludenz,
Dr. Ferd. Hefel für Montavon,
Karl Kelz, Bregenzerwald.

Mitglieder 447.

1893.

Der vor zwei Jahren zum Mandatar für den Bezirk Bregenzerwald neugewählte Herr Karl Kelz, k. k. Gerichts-Adjunkt, wird nach Feldkirch versetzt und verliert der Bezirk abermals sein Oberhaupt; es war dieser Verlust um so schwerwiegender, als sich Niemand dazu hergab, die Geschäfte auch nur provisorisch weiterzuleiten, andererseits auch keine Bezirksversammlung zu Stande kam, die sich mit der Neuwahl eines Mandatars hätte befassen können. Der Bezirk scheint sich selbst aufgeben zu wollen.

Die Bauthätigkeit der Section war wieder stark in Anspruch genommen.

Neugebant wurde ein Weg von Oberzalim zum Spusagang, — eine Verbindung mit dem Straussweg, um diesen auch vom Brand her oder umgekehrt zugänglich zu machen, — und treffen diese Wege beim Spusagang zusammen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Weg zum Einstieg in den Straussweg, vom sogenannten Hirschbad aus bedeutend verbessert und am obern Theil, nahe dem Panülerkopf ein Stück Weg umgelegt, und mit weiteren Drahtseilen versichert. Zur theilweisen Deckung dieser Auslagen hat Herr Dr. Strauss abermals 50 fl. beigetragen.

Ein vom Verschönerungsverein Schruns beabsichtigter Wegbau in's Gampadel-Tobel (Abkürzungsweg zur Tilisunahütte) wurde von der Sektion mit 30 fl. unterstützt.

Ausgebessert wurden noch die Wege auf die hohe Kugel, den 3 Schwesternberg und Garsellakopf, zum Schlapinajoch, und theilweise neuangelegt der Weg von der Ilbrücke zum Stüberfall (Schweizervermuth).

Am Freschenhaus war die Reparatur des Blitzableiters nöthig und bei dieser Gelegenheit die Neubeschindlung des Daches als dringend nothwendig erkannt worden.

Die Vorkehrungen zum Neubau des Schlafhauses am Länensee wurden im Sommer mit allen Kräften in Angriff genommen; nachdem der grösste Theil des Bauholzes während des Winters schon mit grossen Mühen und Kosten zur Stelle geschafft, ging es nunmehr an's Kalkbrennen und das Herbeischaffen der übrigen Bau-

materialien. Die Platzfrage gestaltete sich auch noch zu einem Stein des Anstosses. Wegen der obwaltenden Lawinengefahr war keine geeignete Stelle leicht zu finden, dieser Umstand wurde anfänglich sehr unterschätzt. Nach eingehendem Erwägen und Berathen mussten wir uns schliesslich doch zur Absprengung des Platzes, nordöstlich der Douglasshütte, entschliessen, es wird diese Wahl aber — trotz der bedeutenden Kosten — die richtige gewesen sein.

Die Aufnahme des Seesaphanapanoramas auf photographischem Wege ist versucht worden, aber nicht geglückt; laut Mittheilung des Central-Ausschusses wird ein diesbezüglicher Auftrag neuerlich ertheilt werden.

Vorzüglich und bei schönstem Wetter ist der Sections-Ausflug zur Konstanzerhütte mit Besteigung des Scheibler und Abstieg zur Darmstätterhütte gelungen; es betheiligten sich dabei 29 Herren und 3 Damen. Bregenz hatte wieder ein Pick-nick auf dem Pfänder, eine Tagespartie über's Hochälpele nach Schwarzenberg, mehrere Vortrags-Abende, darunter einen durch Dr. Strauss-Konstanz, dagegen seit 17 Jahren das erstemal — kein Tanzkränzchen.

Dornbirn liess es sich nicht nehmen, auch in diesem Fasching zu tanzen, unternahm eine Schlittenfahrt nach Hohenems und ein Frühjahrs-Pick-nick am Karren.

Die Section Freiburg i. Br. plant einen Hüttenbau am For-
marinsee, setzt sich dieserwegen in's Einvernehmen mit unserer
Section und wird ihr thatkräftige Unterstützung, besonders seitens
des Bezirks Bludenz zugesagt.

Die Generalversammlung fand am 8. Dezember in Dornbirn
(Vereinshaus) statt. Vorstehung wurde mit Acclamation die alte
gewählt. Mandatäre die Herren:

Ignaz Bunde, Bregenz,
Josef Marchesani, Dornbirn,
Anton Spieler, Hohenems,
Alfred Buder, Feldkirch,
Cornelius Buder, Nenzing,
Heinrich Rampt, Bludenz,
Adolf Geiger, Montavon,
Ernst Schranz, Bregenzerwald.

Mitgliederzahl 433.

1894.

Bei Beginn des Jahres machte die Vorstehung noch einen Versuch, den Bezirk Bregenzerwald, der sich wie gesagt, in Folge Abgang seines Mandatars Herrn Kelz und Mangels einer Leitung langsam aufzulösen drohte, zu retten. Ein Aufruf, der an jedes einzelne Mitglied vertheilt wurde, hatte die beabsichtigte Wirkung. Vor die Alternative gestellt: entweder durch eigene Kraft weiter mitzuwirken oder abzutreten, rafften sich noch einige Mitglieder auf, die sich in Bezan versammelten, den Herrn k. k. Steuereinnehmer Ernst Schranz an die Spitze stellten, und die Vorstehung kann mit Vergnügen das Wiedererstehen des bereits verloren geglaubten Bezirks „Bregenzerwald“ constatiren.

Der Mitgliederstand hat in der Section wieder einen bedeutenden Schritt nach vorwärts gethan. Es zählen mit Schluss des Jahres:

Bludenz	46	gegen	40	des Vorjahres,
Bregenz	190	„	171	„
Bregenzerwald	18	„	22	„
Dornbirn	80	„	85	„
Feldkirch	52	„	48	„
Hohenems	29	„	30	„
Montavon	32	„	37	„
Nenzing	16	„	22	„

Summa 473 gegen 455 des Vorjahres,

daher ein Mehr von 18 Mitgliedern. Dabei war der Wechsel, wie alljährlich auch heuer ein ganz bedeutender, und zwar begrüssen wir 67 neu eingefretene Mitglieder, während wir den Austritt von 46 — zumeist wegen Domizil-Wechsel — zu verzeichnen und den Tod dreier Mitglieder, sämmtlich vom Bezirk Bregenz, zu beklagen haben: nämlich den Herrn Th. Borel-St. Gallen, ein besonders im Schweizer-Alpen-Club hervorragend verdientes Mitglied, dann die Herren Josef Gressing und Nikolaus Melach. Behalten wir die Dahingeschiedenen auch ferner in gutem Andenken.

Schon vor der letzten Generalversammlung hat die Vorstehung den Grundsatz aufgestellt: Alle nicht gerade dringlichen Arbeiten

und Anlagen bis zur Vollendung des Schlafhausbaues am Lünensee, einer schwierigen und kostspieligen, aber äusserst notwendigen Arbeit, zurückzustellen. Die Generalversammlung des Gesamtvereins in Zell a. S. pro 1893 hat uns die anfänglich erbetene Beihilfe per 2500 fl. bewilligt; die grossen Kosten der Aussprengung des Bauplatzes haben uns aber gezwungen, bei der Generalversammlung in München um eine weitere Beihilfe für diesen Bau von 800 fl., und um eine solche von 400 fl. für Neubedachung des Freschenhauses einzukommen; beide Posten sind bewilligt worden, und danken wir dem Verein bestens dafür. Das Schlafhaus ist nahezu fertig. Es bleibt nur noch die Beschindlung des, ganz aus Holz gestrickten obern Stockwerkes, der äussere Verputz des Mauerwerks und die Vertäferung der unteren Räumlichkeiten zur Ausführung übrig, welche Arbeiten auch aus technischen Rücksichten heuer nicht mehr in Angriff genommen werden konnten. Bis Ende Juni 1895 wird es in Allem fertig zur Eröffnung bereit stehen, und so weit die ganze Anlage jetzt schon zu übersehen ist, können wir mit Zversicht erwarten, dass das Haus seinem Zwecke vollkommen entsprechen wird. Möchten auch Alle, die in den belaglichen Räumen nach mühevoller Wanderung die erschte und verdiente Ruhe finden, nur ein klein wenig der Mühen, Sorgen, und offen gesagt, auch schlaflosen Nächte gedenken, die dieser Bau verursacht hat. Es ist ein dornenvoller Weg vom Entschlusse bis zur Ausführung, und Niemand wird im fertigen Objekte an den Schweiss der Arbeit denken, der da daraufgegangen ist. Mit dem ist es aber nicht abgethan; der Keller in der Douglasshütte, ein dampfes Loch ohne Licht und Luft, ist durchaus ungenügend; alle Bemühungen, die Lebensmittel und Getränke haltbar einkellern zu können, sind erfolglos, es muss dieser Keller vergrössert, es muss ihm Luft und Licht zugeführt werden; auch die Küche ist finster, es kann nicht die gewünschte Reinlichkeit eingehalten werden; dem allem muss abgeholfen werden, und dies kostet wieder Geld, über welches die Sektion nie weniger zu verfügen hatte, als eben jetzt. Die Vorstehung wird sich gestatten, später Vorschläge einzubringen, die allenfalls geeignet wären, die Ausführung der erwähnten Adaptierungsarbeiten doch im nächsten Frühjahr zu ermöglichen.

Bei diesem Anlasse fühlen wir uns zu Dank verpflichtet dem Herrn Baumeister Jakob Krauslaar, der den Plan zum Schlafhaus unentgeltlich entworfen, den Bau durch Rath und That gefördert, sich zu diesem Zwecke im Vorjahre dreimal und heuer fünfmal auf den Platz begab, ohne seine Auslagen anzurechnen; dann aber auch unserm alten Kegele, der, trotz der Last der Jahre, die anfangen seine Schultern zu drücken, Tag und Nacht thätig war, dessen reichen Erfahrungen — er hat an diesem Platze schon viel gebaut — es hauptsächlich zu danken ist, dass der ungemein schwierige und mühsame Holztransport im Vorfrühling, also zu lawinengefährlicher Zeit, ohne Unglück verlaufen ist.

Der Kostenpunkt gehört nun eigentlich zum Kassaberichte, aber es soll hier gleich erwähnt werden, dass durch die grossen Kosten der Platz-Aussprengung, dann den Holzaufbau des obern Stockwerkes, wodurch die Schlafräume trockener, wärmer, überhaupt wohlicher werden, endlich die Täferung aller Räume, den ursprünglichen Vorschlag um circa 1500 fl. überschreiten werden, und behalten wir uns vor, diese Ueberschreitung später eingehend klarzulegen. Das Haus wird, soweit jetzt vorausgerechnet werden kann, circa 4500 fl. kosten, denen bis jetzt als Deckung die Beihilfe des Gesamtvereins mit 3300 fl. gegenüber steht. Der Section bleibt demnach noch 1200 fl. aufzubringen, welche Ziffer aber durch die eigenen Einnahmen wieder etwas herabgesetzt wird. Die Section wird im Stande sein, in kurzer Zeit auch den Rest aufzubringen, ist dieses neue Haus doch die bedeutendste aller ihrer Arbeiten und ein Denkmal mehr ihrer Thätigkeit!

Vorläufig drohen uns auch keine dringenden grössern Arbeiten mehr; eine Ausbesserung des Weges auf die Scesaplana beim sogenannten Kamin, des Steiges aufs hohe Rad, und des Straussweges, der im vergangenen Sommer von einer Steinlawine auf einer Strecke von 15--20 Meter mitsammt den Drahtseilen beschädigt worden ist, dann einige Wegbezeichnungen dürften so ziemlich Alles sein, was für die nächste Zeit auszuführen sein wird.

Um auf der Tilismahütte den Milchbezug zu sichern und auch hier, wie am hohen Freschen, einigen Einfluss in der Alpenossenschaft zu haben, erstanden wir ein zur exekutiven Versteigerung gelangtes Kuhweiderecht, in Anbetracht, dass die Ge-

legenheit eine günstige war, und in der Hoffnung der nachträglichen Genehmigung durch die Generalversammlung.

Das Unterkunftsbaus am hohen Freschen erfordert im nächsten Jahre dringend eine neue Bedachung und hat die Vorstehung bereits Schritte zur Erwerbung des nöthigen Schindelholzes gethan, die Mittel für diese Renovatur sind, wie vorher bereits erwähnt, vom Verein bewilligt worden.

Der vergangene Sommer war für Bergbesteigungen nicht günstig, und machte sich dies auch unsern Unterkunfthütten sehr fühlbar, deren Besuchsziffern durchwegs schwächer sind wie im Vorjahre, und zwar:

Freschenhaus	237	gegen	284	im Vorjahre.
Douglasshütte	1126	"	1174	" "
Tilismahütte	227	"	276	" "
Madlenerhaus	225	"	280	" "
Privathaus am hohen Frassen	331	"	356	" "
" im Nenzinger Himmel	395	"	427	" "

Im Ganzen 2541 gegen 2797 im Vorjahre.

Aus dem gleichen Grunde sind auch mehrere Ausflüge, die der Bezirk Bregenz veranstalten wollte, unterblieben, sie wurden — wie auch ein geplanter Ausflug auf den hohen Freschen — verregnet.

Die Section Freiburg i. Br. hat ihr Unternehmen „Umbau einer Alphütte als Unterkunfthütte“ in der Nähe des Formarinsees rasch ausgeführt; am 16. August war die feierliche Eröffnung, an der auch unsere Sectionsmitglieder mit Damen sich zahlreich beteiligten. Die Zeitungen brachten zur Zeit so eingehende Berichte, dass wir hier eine weitere Beschreibung des sehr gelungenen Festes wohl weglassen können.

Unsere an den Bezirk Bludenz gestellte Bitte: die Section Freiburg in ihrem Unternehmen möglichst unterstützen zu wollen, war nicht vergebens gestellt, und ist es heute an uns, diesem Bezirk, voran dem Mandatar Herrn Rumpf, für die vom besten Erfolge begleiteten Mühewaltungen, den wärmsten Dank auszusprechen.

Die Section Freiburg i. Br., die wir hiemit nochmals in unserm Gebiete herzlichst willkommen heissen, möge aber versichert

sein, dass wir ihr Heim am Formarinsee, welches in der kurzen Zeit seines Bestehens bereits von 292 Personen besucht wurde, nach besten Kräften bewachen und beschützen werden.

Mit der Eröffnung der Freiburgerhütte war aber auch die Bestellung eines Führers für das Gebiet „Klosterthal und Umgebung“ geboten, und ist es gelungen, einen solchen in der Person des Albert Liepert von Dalaas zu ermitteln, der bereits von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Bludenz autorisirt worden ist und auch schon Proben seiner Geschicklichkeit abgelegt hat; die Aufstellung eines Führertarifs ab Dalaas ist gleichfalls im Zuge. Ausser dem Genannten sind im abgelaufenen Jahre von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Bludenz über Vorschlag der Section noch weiters zu Bergführern autorisirt worden:

Christian Ktng von Nenzing,
Ferdinand Keckels von Tschagguns,
Michael Fleisch von Schruns und
Gottfried Dreier von Bürserberg.

Die Zahl der sämtlichen für Vorarlberg autorisirten Führer beträgt demnach 46 und haben diese in nachfolgenden Orten ihren Stand:

Riezlern	1	Feldkirch	1	Schruns	5
Hirschegg	1	Nenzing	3	Tschagguns	1
Mittelberg	3	Bludenz	4	St. Gallenkirch	1
Hochkrumbach	1	Dalaas	1	Gargellen	1
Mellau	2	Lech	1	Gaschurn	3
Schwarzenberg	1	Bürs	1	Parthenen	2
Dornbirn	1	Bürserberg	2	Zus.	46
Rankweil	2	Brand	8		

Der Gesamtverein hat bei seiner diesjährigen Generalversammlung in München, bei welcher die Section durch den Vorstand vertreten war und an der sich auch mehrere Mitglieder beteiligten, für die Führer-Unterstützung äusserst weitgehende Beschlüsse gefasst. Die bisherige Führer-Unterstützungskasse übernimmt nunmehr auch die Versicherung der Führer gegen die Folgen von Unfällen, des Alters und Erkrankungen, die sie in Ausübung des Berufes erleiden, und ist dies ein neuer Beweis der fortwährenden Fürsorge, die der D. u. Oe. Alpenverein den

Führern zuwendet, und zeigt, wie sehr er sich das Wohl und Wehe der Führer angelegen sein lässt, und sich ihrer auch dann annimmt, wenn Krankheit oder das Alter die Ausübung des Berufes oder anderen Erwerb unmöglich machen.

Die Aufnahme des Scesaplana-Panoramas für die Zeitschrift ist, wie es scheint, abermals verschoben worden und wird sich die Vorstehung gestatten, diese Angelegenheit, welche sich nun schon seit 5 Jahren hinzieht, bei passender Gelegenheit wieder in Erinnerung zu bringen.

Der Bericht und das Protokoll zur Generalversammlung enthalten die Nrn. 16 und 18 der Mittheilungen und glauben wir daher von weiterer Berichterstattung an dieser Stelle absehen zu können.

Auch heuer erhielten wir vom Verein eine Anzahl Wegweiser- tafeln unentgeltlich und sind die Bezirke Bregenzerwald, Feld- kirch, Nenzing und Montavon damit theilhaft worden. Der Man- datar des Bezirks Bregenzerwald, Herr E. Schranz, hat die Ueber- gänge Schönebach - Ifen - Plateau - hohe Ifen und Schoppernau - Starzeljoch markirt und danken wir ihm für diese ganz bedeutende Mühewaltung.

Die Studentenherbergen sind mit 39 in 25 Orten gleich geblieben.

Die bei der Generalversammlung für 1891 in Bludenz be- schlossene, durch die neue Weg- und Hüttenbauordnung des Ge- sammtvereines begründete Ausstellung von Reversen, die die Eigenthumsverhältnisse der Vereinshütten in rechtswirksamer Weise feststellen, wurde im Laufe des Jahres ordnungsmässig durchgeführt.

Auch die für Aufstellung eines Hütten-Grundbuches beim Centralausschusse nöthigen Behelfe, wie Ansichten, Situationen, Baupläne, Hüttenordnungen, Abschriften der bezüglichen Verträge mit den Grundeigenthümern etc. etc. kamen heuer zur Vorlage; dies alles zusammen nahm nicht unbedeutende Arbeitszeit in An- spruch. Nun ist die Section auch in diesen, schon der Ordnung halber, wichtigen Angelegenheiten mit ihren Verpflichtungen gegen- über dem Gesamtverein im Reinen. Dass die Sections-Mitglieder ihre Angehörigkeit zu einem alpinen Vereine auch praktisch be- thätigen, zeigt das sehr reichhaltige Touren-Verzeichniss für 1894

am Schlusse des Berichtes; noch mehr aber ein Auszug aller von den Mitgliedern seit 25 Jahren ausgeführten Bergtouren. Gerne hätten wir diese vollzählig verzeichnet, allein die Zahl der Berg- namen gieng über den zur Verfügung stehenden Raum, wir mussten uns darauf beschränken, nur die bekanntesten und bemerkens- werthesten Touren anzuführen.

Ausser dem erwähnten Auszuge sind dem diesjährigen Be- richte noch Tabellen über die Bewegung im Mitgliederstande seit 1869, das Mitgliederverzeichniss pro 1869, den seitherigen Hüttenbesuch und die Kosten der Sectionshütten mit dem Ver- zeichnisse der Beitragenden, beigegeben.

Wir sind nun am Ende des Berichtes, der wohl eigentlich: „Geschichte der Section Vorarlberg des D. u. Oe. Alpenvereins“ heissen sollte. Vor wenigen Tagen waren es volle 25 Jahre, seit die Section von einigen, für die hehre Alpennatur begeisterten, Männern gegründet wurde; von 29 Mitgliedern ist sie in diesem Zeitraum, mit wenig Schwankungen, sicher und consequent vor- schreitend, auf 473 angewachsen; vier Unterkunftshütten sind erbaut worden, ein ansehnliches Schlafhaus ist im Bau und harret im kommenden Sommer der Eröffnung; gebahnte Steige und Wege führen in die Fels- und Schneeregionen, Markierungen und unge- zählte Wegweiser mit der Firma des Vereins, führen den ein- samen Wanderer zu Berge, es ist fast kein Thal mehr in Vor- arlberg, das nicht Spuren der Thätigkeit unserer Section auf- weist, ein Führer-Corps von 46 Mann steht unter ihrer Aufsicht und Leitung und auch die Privat-Unterkunftshütten am hohen Frassen und im Neuzingerhimmel, wie die Schutzhütte am Hoch- älpele können noch zu Gunsten der Section angeführt werden; da sie von Sections-Mitgliedern gegründet und erhalten werden; das Alles legt Zeugniß davon ab, wie sehr die Section Vorarlberg ihre Aufgabe erfasst und mit welcher Hingabe sie diese bisher auch durchgeführt hat.

Wenn es ihr nicht gelungen ist, Alles mit eigenen Mitteln, aus eigener Kraft auszuführen, so findet dies seine Begründung

darin, dass sie ein so grosses Gebiet mit so vielen Hütten und Wegen zu verwalten und zu erhalten hat. Redlich mitgeholfen an der Arbeit haben die Bezirks-Mandatäre, es sind die Schwierigkeiten im Zusammenhalten der Bezirke, in der Erhaltung des Mitgliederstandes nicht zu verkennen, dankend sei daher auch ihrer gedacht. Dankbar endlich ist die Section stets dem Gesamt-Vereine, der immer helfend ihr zur Seite gestanden und mit vereinten Kräften wird es so auch weiter gehen!

Hoch der deutsche und österreichische Alpen-Verein! es wachse und gedeihe auch in Zukunft seine Section Vorarlberg!

Für die Vorstehung der Section Vorarlberg
des D. u. Ö. Alpenvereins:

Hueter.

Bregenz, Dezember 1894.



Cassa-Ausweis pro 1893.

Einnahmen.

Cassarest pro 1893	fl. 26.28
Mitgliederbeiträge 473 à 4.72	2232.56
Von Herrn Dr. Strauss für den Straussweg	50.--
Subvention der Centrale Mk. 4250	2592.50
Für Vereinszeichen	25.--
	fl. 4926.34

Ausgaben.

An Mitgliederbeiträgen dem Central-Ausschuss	fl. 1731.18
Für Porti der Mittheilungen	132.72
„ Vereinszeichen	21.35
„ Druckkosten des Jahresberichtes	52.50
„ VI. Rate an das Landesmuseum	10.--
„ Feuerversicherung der Sections-Hütten	29.48
„ Gebühren an das k. k. Steueramt Schemm für den Kauf des Weiderechtes in der Alpe Tilisina (fl. 2.19) und für den Pacht am Länzersee (63 kr.)	2.73
Auslagen für Anfertigung und Verfachung der Reverse für das Hütten-Grundbuch	10.44
Auf Baukosten des Schlafhauses am Länzersee	2577.70
Für Wegbezeichnung und Wegweiser dem Bezirk Nenzing	5.60
Reparatur des Straussweges	193.--
An die Section Amberg für ein Panorama	3.10

Uebertrag fl. 4769.80

	Uebertrag fl.	4769.80
Für Wegweiser im Bezirke Bludenz	2.75	
Für 1 Jahrbuch des S. A. C.	4.15	
„ Insetate	5.48	
Reparatur des Blitzableiters am Freschenhaus	18.20	
1 Fremdenbuch	2.21	
Hüttenapotheke	4.90	
Für Fracht und Zoll der Wegweisertafeln	4.41	
„ die Ausstellung in Wien an Fracht, und Spesen	4.40	
Ausgaben bei Eröffnung der Freiburger-Hütte	10.78	
Uhr und Lampe für das Madlenerhaus	11.80	
Kanzleiauslagen	38.29	
Saldo-Vortrag	49.17	
	fl.	4926.34



Touren-Verzeichniss.

Bezirk Bludenz.

Buss Josef: Hoher Frassen 1973, Länensee Rellsthal, Formarinsee. Bartscher Andreas: Hoher Frassen, Formarinsee, Scesaplana 2962. Bachmann Math.: Hoher Frassen, Formarinsee, Scesaplana. Epple Alfred: Rothe Wand 2710, Scesaplana, Palmospitze. Fritz Ferdinand: Rothe Wand, Schafberg 2677. Gassner Anton: Hoher Frassen 1973, Elsköpfe 1900, Oelgrubenspitze 3262, Pitzthaljöchel 3032, Wildspitze 3769, Hochjoch 2760, Cevedale 3774, Schöntaufspitze 3324, Tschengelser-Hochwand 3378, Schöneck 3121, Ortler 3904, Königsspitze 3857. Gassner Andr.: Rothe Wand 2710. Gassner Ferd.: Hoher Frassen 1973, Elsköpfe 1900, Oelgrubenspitze 3262, Pitzthaljöchel 3032, Wildspitze 3769, Hochjoch 2761, Cevedale 3774, Schöntaufspitze 3324, Tschengelser-Hochwand 3378, Eisseespitze 3300, Schöneck 3121, Butzenspitze 3309, Madritschspitze 3259, Becher 3173, Wilder Freiger 3428. Gassner Guido: Scesaplana, Straussweg, Hoher Frassen, Rothe Wand. Gassner Hermann: Formarinsee, Widderstein 2534. Gassner Erich: Formarinsee, Widderstein 2534. Gassner Joh. Jos.: Fundelkopf 2398, Scesaplana 2963. Jungger Friedr.: Länensee-Rellsthal, Formarinsee, hoher Frassen. Rumpf Heinr.: Sareiserjoch 1954, Naafkopf 2568, Rothe Wand 2710. Rhomberg Andr.: Schaafberg 2677, Rothwand 2710. Stuehli Johann: Hoher Frassen, Formarinsee, Scesaplana. Saggasser Heinr.: Scesaplana, Elsköpfe. Spescha Franz: Formarinsee. Stenitzer v. Gottfr.: Formarinsee. Sugg Julius: Scesaplana, Straussweg, Patteribspitze 3059, Rothwand 2710, hoher Frassen 1973, Säntis 2504, Zimbaspitze 2640, Küchelspitze 3129. Vonbank Eduard: Rothwand 2710, Schaafberg 2677. Wöjfinger August: Hoher Frassen 1973, Schlapina 2445, Misthaufen 2450. Wolf Ignaz: Formarinsee, Rhätikon. Walter Valentin: Hoher Frassen, Scesaplana 2963.

Bezirk Bregenz.

Dr. Carl Blodig: Trettachspitze 2585, Tamborn 3276, Lattenhorn 2861. M. Legnone 2640, P. d. 3 Signori 2554, Corno Stella 2620, M. Masoni 2675, P. d. Diavolo 2915, M. Redorta 3037, C. di Scals 3040, P. d. Cucca 3052, P. d. Confine 2824, M. Gleno 2883, Rò di Castello 2888, P. d. Diavolo 2927, M. Torena 2944, C. di Presolana 2511, M. della Disgrazia 3688, C. di Piazza 3447, P. Sassi Rossi 3116, P. di Dosdè 3280, C. di Saosseo 3277, Cima Viola 3384, Corno di Dosdè 3252, P. Corvatsch 3458, P. Julier 3385, P. Platta 3386, P. d. Calderas 3396, Piz d'Err 3395, Piz d'Acla 3340, Piz Kesch 3422. Fch. Eych: Fluchthorn 3389, Piz Buin 3327, Dreiländerspitz 3199, Jamthalerfernerspitz 3169. Dr. W. Gröbli: Piz Forbisch 3258 (4. Januar), Piz Platta 3386 (6. Januar), Hoher Freschen 2001, Sexmoor 2191, Spitzmeilen 2507, Silberspitz 2234, Hochmättli 2256, Arosa-Weisshorn 2655, Arosa-Rothhorn 2985, Scesaplana 2969 (Straussweg), Kirchspitze 2555, Grosser Thurm im Gauerthale 2828, Rothe Wand 2706, Piz Sol 2849 (3mal), Sazmarlinhorn 2831, Grosse Scheibe 2922, Kuhgratspitz 2124, Garsellakopf 2108, Hamold 2907, Cristallojoch 2825, Terza grande 2588. J. Häffely: Hohe Kugel, Hoher Freschen 2001, Trettachspitze 2585, Gratwanderung der 3 Schwestern: Garsellenkopf 2108, Kühgratspitz 2124, Ochsenkopf 1984, Gipsberg 1999, Glärnisch 2913, Feuerberg 2642, Tödi 3623, Furka-Blauberg 2771, Galenstock 3597, Gornergrat 3136, Riffelhorn 2980, Mettelhorn 3410, Croix de Fer (Col de Balme) 2340, Gletschspitze 2380. Hans Hirn: Freschen 2001, Scesaplana 2962, Säulenkopf 2498, Riffel 3152. Frau Anna Hueter: Freiburgerhütte 1808. Heinrich Hueter: Hoher Freschen 2001, Bielerhöhe 2046, Sulzfluh 2820, Scesaplana 2969, Panflerkopf 2861, westl. Säulenkopf 2498, Douglasshütte (5mal) 1969, Freiburgerhütte 1808. Kiene Ant: Scesaplana 2962, hoher Kasten 1798. J. Kraushaar: Douglasshütte (5mal) 1969, westl. Säulenkopf 2498. Ed. Imhof-Schiers: Piz Langhino 2780 und Fuorla di Langhino, Gletscherhorn 3106 und P. della Juana 3133, Averser Weissberg (alle Spitzen: 2932, 2987, 2970, 3041 und 3044), Piz Gallegione 3110 und 3135, Mazzerspitz 3161, Jakobs- horn-Jatzhorn-Thälihorn-Wuosthorn 2824, (Geforenhorn 2750 (eine Gratwanderung), Aelpliorn 3010, Krachenhorn 2894, Gletscher Duncan 3020, Fuorcla d'Eschia 3098, Piz Belvair 2822, Piz Griatschouls 2973 und Scalettapass 2611, Piz Murlet 3031, Platta naira 3023, P. Forum 3054 (Gratwanderung), P. Bleis Martscha 3130, Piz d'Acla 3340, Fuorcla da Mulix 2897, Piz Larch 3281, Piz d'Err 3384, Piz dellas Calderas 3393, Cima da Flex 3287, Piz d'Aquelli 3206 (eine Gratwanderung); Piz Julier 3385, Piz Uertsch

3273 und Piz Kesch 3420, Cotschina-Grünhorn-Casanna 2561, Davoser Seehorn-Hörnli-Pischahorn 2982, Mückenthälispitz 2673 (Gratwanderung); Piz Sursura 3176 und Klein Sursura 3109, Piz Buin 3327 (2mal), Silvrettahorn 3248, Drusenfluh durch den rothen Gang 2829; Alpeispitz 2690 und Schiltfluh 2866 und 2890 (Gratwanderung); Falknis 2566, Jesfückli 2352, Triesmer Kulu, Cavelljoch 2238, Länzersee-Verrajoch 2331, Schweizerthor 2151, Garschinafurka 2227. Dr. Jos. Liphurger: Trettach 2585, Sulzfluh 2824, Feuerberg 2642, Glärnisch 2910, Tödi 3623, Mettelhorn 3103, Galenstock 3597, Gornergrat 3136 und Riffelhorn 2931, Mettelhorn 3410, Untere Gabelhorn 3398, Zinal-Rothhorn 4223, Brevent 2525, Buet 3109. Z. Reubstein: Grosser Beichen (Elsass) 1424, Cranscheida-Pass 2316, Wormser Joch, Piz Umbrail 3034, Schöntaufspitze 3324, Hoch-Gerach 1960, Spitzer Ludwig: Hoher Freschen 2001, J. Veitl: Schwarzhorn 3150, Sexmoor 2160, Spitzmeilen 2505 und Weissmeilen 2448, Sass Rigais 3027, Fermedathorn 2867, Fünffingerspitz über Daumenjoch 2907, Winklerthorn 2798, Pordojoch 2242, Valzaregopass 2119, Cruda da Lago 2716, Cristallopass 2825, von Gurtmellen über Pörlilücke 2514 ins Esslithal, Piz Ner 3059, Urirothstock 2932, Kühgratspitz 2124, Garsellakopf 2108. Emerich Venoez mit Frau: Freiburger Hütte.

Schranz, k. k. Steuereinnnehmer, Bezau: Hochflur 2227.

Bezirk Dornbirn:

Carl Bessel-Metz: Nebelhorn 2251, Obermüdelejoche 2973, Kaiserjoch 2318, Pizzo di Levico 1906. Johann Engel: Mörzelspitz 1832, Hohe Freschen 2001, Tanzkopf 2076, Weissseeloch 2944, Orler 3905. Baptist Hammerle: Hoher Kasten 1800, Faulfirst 2413, Scesaplana (2mal) 2962, Mörzelspitz 1832, Trettachspitze 2585, Kirchspitze 2555, Mettelhorn 3103, Galenstock 3598, Gornergrat 3136, Riffelhorn 2931, Mettelhorn 4310, Unteres Gabelhorn 3398, Zinal Rothhorn 4223, Silvrettapass 3026. Ferdinand Hammerle: Hoher Freschen 2001, Scesaplana 2962, Canisfluh 2041, Rothe Wand 2710. Carl Köfler: Widderstein 2535, Canisfluh 2041, Mittagspitz 2092. Josef Marchesani: Hoher Freschen 2001, Rothe Wand 2710, Mörzelspitz, Weisshorn (Dolomiten) 2700. Adolf Rhombert: Sattellejoch bei Gramais 2005, Hahnteufeljoch bei Imst 1905, Hintere Schöntaufspitze 3324, Tschengelser Hochwand 3378, Kuhberg bei Sulden 2400, 3 Sprachen Spitze 2843, Gleins-Jöchl bei Halsross 1380. Julius Rhombert jr.: Scesaplana 2962, Rothe Wand 2710, Hoher Freschen 2001, Hoher Kasten 1800, Mörzelspitz 1832, Faulfirst 2413.

Leopold Rhomberg: Rothe Wand 2710. Walter Rüsch: Scesaplana 2962, Kirchlispitze 2555, Trettachspitze 2585, Hohe Freschen 2001, Gornergrat 3136, Silvrettapass 3026, Hohe Kasten 1800. Franz Spiegel: Tanzkopf 2076, Weissseejoch 2944, Ortler 3905. Edwin Winder: Lingenauer Höhe 1920, Canisfluh 2041, Scesaplana 2962, Hohe Salve 1824.

Bezirk Feldkirch.

Arthur Dittrich: Hohe Kugel 1643, Hoher Freschen 2001, Drei Schwestern 2097, Gurtisspitze 1778, Amatschon-Joch ca. 2000, Scesaplana 2962, Rauhes Joch 1900, Schafberg 2676, Alvier 2363. Carl Feger: Drei Schwestern 2097, Mittagsspitze 2092. Josef Gassner, Liverpool: Drei Schwestern 2097, Küchelispitze 3129, Zimbaspitze 2640, Piz Cristallina, Piz Aoult 3033, Sass Rigais, Fermedathurm, Marmolata 3494, Pala di S. Martino 3244, Sass Maor: Sass Maggiore 2816, Cima della Madonna 2767. Eduard Lingg: Roja-Berg 1631. Albert Schifferli: Hohe Kugel 1643 (2mal), Hoher Freschen 2001, Mörzel-Spitze 1827, Drei Schwestern 2097, Garsellakopf 2110, Kuhgratspitze 2124, Gypsberg 1999, Gurtisspitze 1778, Hoher Kasten 1799. Julius Volland: Holzkogl 1891, Erlsattel 1852, Punkt 2169 am gr. Solstein, Reitherspitze 2372, Bärenkopf 1981, Rappenspitze 2215, Hahnkampl 2090, Gr. Galtenberg 2422, Hirzer 2722, Rosenjoch 2781, Grünberger-Spitze 2773, Seckköpf 2642, Schöllenkogl 2900, Hohe Wasserfall-Spitze 3001, Furgler-Spitze 3002. Carl Schneider: Heimspitze 2772. Alfred Ender: Roja-Berg 1631, Gurtisspitze 1778.

Bezirk Hohenems.

Paul Böhm: Falkniss. G. H. Benner: Drei Schwestern, Falkniss, Hohe Frassen (mit Frau), Hochälpele (2mal) mit Frau, Hohe Kugel (2mal), Hoher Freschen.

Bezirk Neuzeit.

Max Albert, St. Gallen: Säntis 2504, Wildkirchlein und Ebenalp 1644, Främsel (Kurfürsten) und über Kraialppass (Säntisgebiet) retour, 2106, Alpsiigel 1768, Stanberenkänzli 1863, Hundstein 2159, Oehrlkopf über böse Nasenlöcher aufgestiegen 2203, Furgglenfirst 1941, Alte Mann 2463, Zugspitze, Ost- 2961 und Westgipfel 2968, Freiburger Hütte, Lech und Flexenpass, Schäfer

1923 (neuer Aufstieg), Hoher Kasten 1799. E. P. Fairbairn née Douglass: Schwarzhorn mit Nebenspitze (Montafon) 2457, Mittagsspitze (Montafon) 2164. John Douglass: Hoher Frassen, 1976, Schwarzhorn mit Nebenspitze (Montafon) 2457, Mittagsspitze (Montafon) 2164, Rothe Wand 2706, Zimbaspitze mit Abstieg ins Rellthal 2640. Hans Broeg: Hoch Gerach 1960, Girensnitz 1934. Max Gesseler: Kuhspitz 1982, Hoch Gerach 1960, Gampberg 1629, Jochgrat ca. 1800, Scheienkopf 2064, Auf dem Weinberge 2145, Mondspitze 1960, Sarciser Joch 1957. Andr. Moosbrugger: Hoher Frassen 1976, Hoch Gerach 1960, Kuhspitz 1982. Theodor Gissinger: Waldrast (Series), Wintertour 15. Jan., 2719, Frauhüttengur 2270, Westliche Sattelspitze 2344, Gratwanderung zur östlichen Vorderes Brandjoch 2580, Blaser 2244, Magdeburger Hütte 2422, Schneospitze 3176, Pferscher Niederjoch ca. 2950, Pferscher Hochjoch 3164, Oestl. Feuerstein 3265, Westl. Feuerstein 3362, Agelspitze 3182, Neue Teplitzer Hütte 2650, Wilder Freiger 3426, Becher 3173, Zuckerhüt 3511, Wilder Pfaff 3471, Müllerhütte (Pfaffennieder) 3160, Peiljoch 2678, Dresdner Hütte 2308, Bildstöckljoch 3133, Schaufelspitze 3333, Freiburger Hütte 1800, Rothe Wand 2706. (Sämtliche Partien führerlos.) Anton Tkadlec: Scesaplana 2962, Hoher Frassen 1976, Freiburger Hütte 1800. Cornel. Buder: Sarciserjoch 1954, Guschgrüeljoch (wiederholt) 2000, Hochvogel 2580, Watzmann 2714, Panüler 2830.



Mitglieder-Liste

Ende 1869.

†1. Amann Jakob, Dr., Rankweil.	†14. Hohenegger Rob., Feldkirch.
†2. Ausserer Ant., Professor, Feldkirch.	†15. Michaeler Ant., Dr., Feldkirch.
*3. Beck Gebh., Dr., Feldkirch.	16. Kemptner Thomas, Dr., Feldkirch.
†4. Burgartz Frz., Feldkirch.	*17. Linser Joh., Feldkirch.
†5. Douglass J. Sh., Thüringen.	*18. Melk Ant., Feldkirch.
†6. Elsensohn Jos., Director, Feldkirch.	*19. Rhomberg Raimund, Dornbirn.
†7. Gassner And., sen., Bludenz.	†20. Rizzoli Dr., Feldkirch.
8. Gassner And., jun., Bludenz.	*21. Sander Herm., Feldkirch.
9. Gassner Julius, Bludenz.	†22. Schindler G. L., Bregenz.
†10. Grassmaier Wilh., Feldkirch.	†23. Schlittler A., Feldkirch.
11. Hämmerle Otto, Dornbirn.	*24. Schuler Joh., Feldkirch.
†12. Haselwanter Hans, Bludenz.	*25. Sternbach Otto, Baron, Bludenz.
*13. Härtenberger Gust., Feldkirch.	†26. Tschavoll J. A., Feldkirch.
	†27. Wegeler Ferdinand, Feldkirch.
	†28. Weinzierl Ernst, Feldkirch.
	†29. Wurm Johann, Feldkirch.

*) Seither ausgestreuen.

Tabelle

der Bewegung im Mitgliederstande von 1869—1894.

Jahrgang	Bezirke									Zuwachs	Abgang	Stand
	Bludenz	Blumenegg	Bregenz	Bregenz-Wald	Dornbirn	Feldkirch	Hohenems	Montavon	Nenzing	Rankweil		
1869												29
1870											4	33
1871											33	64
1872											7	71
1873											54	121
1874											55	140
1875	19	6	41		33	24	11	5		9	18	148
1876	20	5	62		49	30	16	5		9	57	196
1877	19	5	79		51	27	16	5		10	37	212
1878	22		92		45	22	16			10		207
1879	19		84		50	36	14			5	32	208
1880	17		92		49	30	19			5	30	212
1881	16		104		53	28	21			3	38	225
1882	15		113		57	26	24			3	36	238
1883	15		95		55	26	24	8		3	28	226
1884	33		119		59	38	28	7			81	284
1885	41		123		71	42	29	15			63	321
1886	39		144		87	53	28	13			80	364
1887	51		160		107	50	26	14	23		72	431
1888	48		173	32	105	57	23	13	23		101	474
1889	46		176	41	102	58	24	17	18		68	482
1890	35		175	39	93	52	24	33	18		69	469
1891	38		157	40	86	49	23	33	24		15	450
1892	38		162	27	85	49	27	36	23		43	447
1893	40		171	22	85	48	30	37	22		45	455
1894	46	—	190	18	90	52	29	32	16	—	67	473

Tabelle

über die Zahl der Hüttenbesucher von 1871—1894.

Jahrgang	Freschen- haus	Douglass- hütte	Tilisuna- hütte	Madlener- haus
1871		58		
1872		295		
1873		340		
1874		412		
1875	453	523		
1876	476	587		
1877	458	115		
1878	424	439		
1879	364	526	148	
1880	348	614	226	
1881	356	638	249	
1882	361	673	258	
1883	253	493	241	
1884	186	475	211	120
1885	160	486	185	245
1886	203	496	236	235
1887	205	620	126	300
1888	72	360	86	348
1889	128	598	143	317
1890	141	564	132	236
1891	159	687	273	315
1892	215	1160	295	275
1893	284	1174	276	280
1894	237	1126	227	225
Summa	5483	13459	3312	2896
	25.150			

Tabelle

über die Kosten der Sections-Unterkunftshütten.

I. Douglasshütte:

Kegele und Wolf	fl. 490.—
Section Vorarlberg	„ 410.—
Deutscher Alpenverein	„ 100.—
Gesammtkosten	fl. 1000.—

II. Douglasshütte:

Deutscher und österr. Alpenverein	fl. 500.—
Section Vorarlberg	„ 1187.23
Beiträge von andern Sectionen	„ 262.77
Gesammtkosten	fl. 1950.—

Aufbau 1885:

S. Kegele	fl. 250.—
Section Vorarlberg	„ 250.—
Summa	fl. 500.—

Aufbau 1889:

Deutscher und österr. Alpenverein	fl. 200.—
Section Vorarlberg	„ 400.—
S. Kegele	„ 200.—
Summa	fl. 800.—

Gesammtkosten der II. Douglasshütte . fl. 3250.—

Davon bezahlt:

Deutscher und österr. Alpenverein	„ 700.—
Section Vorarlberg	„ 1837.23
Sectionen	„ 262.77
S. Kegele	„ 450.—
Summa	fl. 3250.—

Touristenhaus am hohen Freschen:

Comité zur Erbauung des Touristenhauses:	
Beiträge der Gründer und Stifter . . .	fl. 2295.98
Deutscher und österr. Alpenverein . . .	„ 60.—
Gesammtkosten	fl. 2355.98
Seither aufgelaufene Reparaturkosten . .	fl. 866.42
Davon Deutscher und österr. Alpenverein „	200.—
Section Vorarlberg	„ 666.42
Summa	fl. 866.42

Tilisunahütte:

Deutscher und österr. Alpenverein . . .	fl. 600.—
Section Vorarlberg	„ 1626.82
Verschiedene Sectionen	„ 262.77
Gesammtkosten	fl. 2489.59

Madlenerhaus:

Deutscher und österr. Alpenverein . . .	fl. 2000.—
Section Vorarlberg	„ 818.—
Verschiedene Sectionen	„ 305.—
Gesammtkosten	fl. 3123.—

Verzeichniss

der Beiträge zum Baue des Madlenerhauses:

Section Karlsruhe D. u. Ö. A.-V.	fl. 61.—
„ Konstanz	„ 120.—
„ Lindau	„ 110.—
„ Vorarlberg u. zw. Bezirk Hohenems . .	„ 75.50
„ Bregenz	„ 139.—
„ Dornbirn	„ 203.36
„ Feldkirch	„ 30.—
„ Bludenz	„ 110.—
Herr Ang. Herschel, Mannheim	„ 6.75
Summa	fl. 915.61

Verzeichniss

der

Beiträge zum Baue der Tilisuna- und Wiederaufbaue der zerstörten Douglasshütte:

	Betrag			Betrag	
	fl.	kr.		fl.	kr.
Austria, Sect. D. u. Ö. A.-V.	100	—	Transport	1392	08
Augsburg	91	70	Herr Düwel F., Liverpool	30	—
Carlsruhe	61	65	Herr Fraidl Alois, Ulm	2	40
Constanz	97	76	„ Gagstetter Alb., Ulm	2	90
Frankfurt a. M.	20	—	„ Ganahl R., Feldkirch	10	—
Hamburg	30	—	„ Gassner J., Bludenz	100	—
Kempten-Algäu	30	67	„ Gassner Ant., Ferd.		
Linz	10	—	und Julius	100	—
Memmingen	12	93	Frau Gassner J., Bludenz	20	—
Nürnberg	18	49	Herr Grassmeyer Alex.,		
Passau	8	85	Feldkirch	10	—
Schwaben	41	42	„ Herschel August,		
Frau Vanda Douglass	100	—	Mannheim	6	—
„ Douglass sen.	100	—	„ Issler Rich., Wien,		
Hrn J. S. Douglass Erben	150	—	Collection	50	—
Herr Br. v. Poellnitz	50	—	„ Jung Ernst, Kirchen	18	54
„ Gg. K. E. Fairholme	50	—	„ Messmer J. C., Blu-		
Frau Pauline Fairholme	50	—	denz	30	—
Herr Baron Brockdorff	12	20	„ Mutter A., Bludenz	50	—
Mrs. Foetal			„ Mutter Chr., Bludenz	25	—
Mr. Alexander Edmand	107	76	„ Petersen Th., Dr.,		
„ Peter Kennedy			Frankfurt a. M.	29	25
Herr Baumann F., Calw.	3	05	„ Rosenthal J., Rank-		
„ Brunner L., St. Gallen	5	—	weil	10	—
„ Buder C., Thüringen	11	60	„ Schindler Sam., Hard	25	—
„ Ozoernig, Bar., Triest	25	—	„ Schwarz A., H.-Ems.	5	—
Bregenz Bez. D. u. Ö. A.-V.	101	90	„ Seyffertitz C., Baron,		
Dornbirn	100	—	Bregenz	15	—
Transport	1392	08	Summa	1931	17

Verzeichniss

der Stifter des Touristenhauses am Hohen Freschen.

Name	Betrag		Name	Betrag	
	in	fl. kr.		in	fl. kr.
	fl.	kr.		fl.	kr.
Salufers Alpeigenth., Grund und Boden			Transport	253	64
Satteins G.-V., Bauholz			Douglass John Sholto, Thüringen	30	--
Alpenverein, D. u. Oe.	60	--	Ebenhoch J., Feldkirch	5	--
Amann Ed., Feldkirch	10	--	Elmer Arnold, "	20	--
Amann, Dr., Rankweil	25	--	Elsensohn Jos., k. k. Gymn.-Dir., Feldkirch	10	--
Amann Thom., Pfarrer			Erker J., Deidesheim	3	--
Satteins	2	--	Euler-Bänzingen, Thal	132	--
Azzolini A., Feldkirch	3	--	Fairholme G. K. E., Bregenz	20	--
Bachmann M. J., Rank- weil	8	--	Fairholme Gg., Fran- geb. Baronin v. Föll- nitz, Bregenz	10	--
Bareis L., Lindau	2	18	Forbes Jam., O. Corse, Schottland	20	--
Biedermann Ed. Nef., St. Gallen	8	70	Frei Gebr., Feldkirch	5	--
Birnbaumer Max, Dr., Feldkirch	10	--	Fries Emil, Rankweil	5	--
Blum H., Feldkirch	5	--	Furtenbach Leop. von, Feldkirch	10	--
Bopp G., Bregenz	10	--	Ganahl A., Feldkirch	20	--
Braun Frz., Bregenz	2	--	Ganahl K., "	100	--
Brettaner J., Hohenems	20	--	Ganahl R., "	20	--
Brockdorf, Baron von, Bregenz	5	--	Gagstetter R., Uhm	2	--
Buchenhorner J. J., St. Gallen	4	40	Gamperle A., Feldkirch	5	--
Bucher Kresz., Frau, Viktorsberg	5	--	Gassner R., Feldkirch	10	--
Cotsworth W., Bregenz	10	--	Geret J., "	2	--
Delion L., Lindau	3	86	Gerstäcker A., Bregenz	5	--
Derflinger A., Feldkirch	10	--	Getzner J., Feldkirch	10	--
Dornbirn, Bezirk der Seet. Vorarlberg des D. u. Oe. A.-V.	50	--	Göhm Ch., Feldkirch	5	--
Transport	253	64	Gombert, kgl. Notar, Lindau	16	45
			Greassing J., Feldkirch	2	--
			Transport	721	09

Name	Betrag		Name	Betrag	
	in	fl. kr.		in	fl. kr.
	fl.	kr.		fl.	kr.
Transport	721	09	Transport	992	33
Grobois A. v., k. k. Hpt.	20	--	Lehmann U., Rankweil	1	--
Grube A. W., Bregenz	1	--	Leimberger, Frau, Lindau,	1	65
Gysi Konrad, Bregenz	30	--	Lager L., Bregenz	3	--
Hänsle E., Feldkirch	12	--	Ludwig W., Lindau	9	34
Haist F., Mittelweier- burg	3	--	Madlener A., Bregenz	25	--
Hämmerle F. M., Dorn- birn	100	--	Maldegheim H., Graf k. k. Oberl., Bregenz	10	--
Hammer J., k. k. Pol- Oberkomm., Bregenz	5	--	Mathis J., Rankweil	1	--
Hartmann J., Bregenz	2	--	Mayer F., Rankweil	15	--
Hechelmann M., Lindau	3	--	Mayno del Marchese, k. k. Major, Bregenz	5	--
Heimpel J. J., Lindau	2	18	Meschenmoser Gebh., Bürgernstr., Bregenz	4	24
Hildenbrand C., Lindau	4	67	Müller H., Feldkirch	10	--
Hoffmann W. F., Rank- weil	5	--	Müller St., Feldkirch	3	--
Holzhammer A., Feld- kirch	2	--	Nachbaur P., Rankweil	5	--
Jenny F., Rankweil	5	--	Nagel G., Bregenz	10	--
Jenny M., Frau, geb. Schindler	10	--	Neher Leop. Grossh. Bad. Res.-Lieut.	3	--
Jussel, Dr., Landes- hauptmann, Bregenz	5	--	Nüscheler, k. k. Major Bregenz	10	--
Kaiser A., Dr., Bregenz	5	--	Oberriet, J. J., Lindau	1	65
Kammerlander Dr. Bre- genz	5	--	Oswald D., Kennelbach	10	--
Kinkelid M. jun., Lindau	2	18	Pfister v., Frl., Lindau	4	66
Kinz Anton, Bregenz	5	--	Pfister Eugen v. Lindau	9	34
Kinz A. sen., Bregenz	5	--	Pritscher, Pfarrer	2	--
Knecht F., Rankweil	1	--	Raseo F., Lindau	4	67
Koch M., Lindau	1	03	Raseo, Frau u. Frl.	4	67
Krug L., Lindau	2	18	Recknagel E., Lochau	5	--
Kühne M., Pfarrer, Bregenz	5	--	Rederer J., Feldkirch	3	--
Kurer F., Feldkirch	20	--	Reichard, Dr. k. k. Notar, Bregenz	5	--
Kurer Robert, Bregenz	5	--	Reimann M., Prior		
Längle J., Bregenz	5	--	Kloster Meirerau	9	25
Transport	992	33	Reis F., Hohenems	1	--
			Transport	1168	80

Name	Betrag		Name	Betrag	
	in	Ger. W. R.-N.		in	Ger. W. R.-N.
	fl.	kr.		fl.	kr.
Transport	1168	80	Transport	1637	59
Riedenburg Kloster			Sohn J. M., Bregenz	10	—
Sacre coeur de Jesus	5	—	Späth A., Mad., Lindau	9	34
Rhomberg A. Dornbirn	20	—	Spicer J., Hohenems	4	—
Rhomberg C., Dornbirn	10	—	Stark Louis, Bregenz	4	—
Rhomberg W. Dornbirn	20	—	Steinach Dr., Hems	5	—
Rosenthal J., Hohenems	100	—	Stella matutina, Pater		
Rosenthal Jul., „	5	—	rector, Feldkirch	10	—
Rössler L., k. k. Hpt.			Sternbach Th., Lindau	3	25
Bregenz	5	—	Sternbach, Baron von,		
Rumner A., Bregenz	5	—	k. k. Hptm., Bregenz	26	—
Seyfertitz C., Baron v.,			Stückler, k. k. Post-		
Bregenz	30	—	verwalter, Feldkirch	2	—
Seyfertitz, C. Freifeld			Teutsch J. N. Witwe,		
von Bregenz	10	—	Bregenz	3	—
Scherer A., k. k. Bez.			Thaeter H., Lindau	3	26
Hptm., Bregenz	3	—	Tschannett F. J., Rank-		
Schiller Bar., Bregenz	5	—	weil	1	—
Schindler-Escher C.,			Tschavoff J. A., R. v.,		
k. k. Consul, Zürich	10	86	Brgmstr., Feldkirch	500	—
Schindler D. Landam-			Tschürtcher F., Rank-		
mann, Zürich	22	25	weil	1	—
Schindler G., Bregenz	50	—	„Ungenamt“, Lindau	4	66
Schindler F., Lindau	20	—	Vallaster F., Feldkirch	5	—
Schindler Frd., Zürich	4	38	Vallaster J., „	5	—
Schindler S., Mittel-			Volland Julius, Lindau	1	03
weilerburg	15	—	Walpofinger Chr., „	1	65
Schlittler A., Feldkirch	50	—	Webering J., Bregenz	3	—
Schlittler H., „	5	—	Wegeler F., Feldkirch	15	—
Schmid Gebr., Bregenz	5	—	Weinberg, Stuttgart	5	—
Schmid Th., Dr., „	3	30	Weinzierl E., Feldkirch	10	—
Schneider L., Höchst	10	—	Weinzierl Th., „	10	—
Schwarz A., Hohenems	5	—	Weiss Gebr., Bregenz	10	—
Schwerfing Ritter v.,			Weiss John, Bregenz	10	—
k. k. Hofrath, Bregenz	10	—	Wich Joh., Feldkirch	10	—
Schwerzenbach C. v.,			Wielath Ed., „	5	—
Bregenz	50	—	Wipper Chr., „	5	—
Schwerzenbach F. v.,			Zipper J., „	5	—
Bregenz	10	—	Zweifel O., „	5	—
Transport	1637	59	Summe	2329	78

Zusammenstellung

der von Sectionsmitgliedern von 1869—1894 ausgeführten
Bergtouren. *)

Aetna	2	Dent Parrachée	1	Gamsfreiheit	3
Aiguille d'Arves	1	Diavolezza	2	Galzigg	9
Agassizhorn	1	Didamskopf	3	Galinakopf	21
Altmann	7	Dobratch	8	Gatschkopf	3
Alvier	24	Drei Schwestern	176	Gamsberg	3
Alpilla	4	Drei Thürme:		Garsellakopf	48
Aletschhorn	1	höchster u. mittl.	8	Galenstock	2
Amthorspitze	9	kleinster	3	Gentscheljoch	14
Antelao	9	Drusenfluh	7	Glocknerin	1
Angstenberg	3	Dreiländerspitze	1	Glärnisch	5
		Dürrenstein	7	Glungezer	3
Becher	2			Gorvion	8
Bengerthörl	2	Eckhorn	1	Gornergrat	5
Bielerhöhe	52	Eiger	1	Granatenkogel	1
Bildstöckjoch	6	Eisenthalerspitze	4	Grandes Rousses	1
Bietschhorn	1	Elskopf	5	Grande Casse	1
Biberkopf	1	Erzbergspitze	4	Grossglockner	13
Blankahorn	4	Exkopf	4	Gross-Litzner	6
Bocco di Brenta	1			Gross-Seehorn	5
Beckenhorn	1	Faulhorn	1	Gross-Venediger	5
Braunarlenspitze	6	Faulfirst	3	Grosser Bärenkopf	1
Breithorn	2	Faselladspitze	2	Gr. Krottenkopf	3
Bühlenhorn	1	Falkniss	11	Grosse Bettelwurf-	
		Fähnerspitze	3	Karsspitze	1
Canisfluh	50	Feuersteine	4	Gr. Schreckhorn	1
Calandea	7	Fünsterarhorn	2	Grosser Solstein	2
Cima di Rosetta	1	Fluchtkogel	1	Gypsberg	28
Cimon della Palla	3	Fluchthorn	17		
Cevedale	7	Flüelapass	9	Hannold	2
Col Rodella	4	Gornarin	28	Halbicht	4
Col della Forehas	1	Fraa Hütt	2	Heinsspitze	8
		Futschölpass	6	Helm	4
Dachstein	5	Fundelkopf	16	Hintere Schöntauf-	
Dente d'Ambin	1	Fünftingerspitze	1	spitze	2

*) Nach den Jahres-Tourenberichten. Wegen allzugrosser Ausdehnung konnten nur die bekanntesten und am meisten ausgeführten Touren (ca. 1/3 der Gesamtzahl) aufgeführt werden.

Hintere Eiseenthaler- spitze	4	Küchelspitze	6	Mutthorn	2
Hochgerach	42	La Pala	1	Mythen	3
Hochmaderer	8	La Motta	2	Naafkopf	31
Hochjoch	17	Langkofel	1	Nebelhorn	3
Hochalpenspitze	1	Leistkamm	2	Niederjoch	1
Hochvogel	5	Levanna	1	Nuvolan	3
Hochfeiler	1	Löffelspitze	3	Ochsenkopf	13
Hochgrat	4			Oelgrubenjoch	2
Hochkönig	1	Marmolata	5	Oelgrubenspitze	5
Hochjoch b. Schruns	1	Madriscerspitze	2	Ortler	16
Hohe Freschen	391	Mangert	2		
Hohe Frassen	112	Madererspitze	1	Patterjoch	10
Hohe Iffen	10	Malterjoch	1	Panfilerschroffen	5
Hohe Kasten	73	Mädelegabl	13	(ohne Weg)	
Hohe Rad	8	Mährishorn	2	Patscherkofl	14
Hornspitze	7	Mettelhorn	3	Parseyspitze	5
Höf fast	1	Mittagsspitze		Parspaner Rothhorn	3
Hüttenkopf	2	Brander	1	Peischelkopf	4
		Bludenzer	1	Petersgrat	1
Jamthalfenersp.	1	Tschagggunser	6	Penegal	11
Johannesjoch	3	Damülser	46	Piz Teneriffa	1
Iseler	6	Misthaufen	4	Piz Languard	7
Jungfrau	3	Monte Rosa	3	Piz Covatsch	3
Juppenspitze	1	Monte Cristallo	5	Piz Kesch	4
		Monte Baldo	2	Piz Palaschin	2
Kapelljoch	1	Monte Maggiore	3	Piz Mortel	2
Kalteberg	15	Monte Bondone	3	Piz Tischana	4
Kalserthörl	5	Monte Castellazzo	2	Piz Linard	5
Kennerberg	1	Monte Cavalezza	2	Piz Sol	8
Kellerjoch	1	Monte Piano	10	Piz da Sterls	2
Kitzbühlerhorn	4	Monte Roën	6	Piz Umbrail	7
Kirchlispitze	3	Monte generoso	1	Piz Centrale	2
Kitzsteinhorn	1	Monte Pelvoux	1	Piz Bernina	1
Kleiner Solstein	2	Monte della Dis-		Piz Grialersch	1
kl. Tschingelhörn	1	grazia	1	Piz Vadret	1
Königsspitze	1	Mont Blanc	1	Piz Belvair	1
Kernplatz	3	Mont Pourri	1	Piz Bain	35
Krenzenspitze	8	Mondspitze	11	Piz d'Err	1
Kuchenspitze	6	Mohnentfuh	2	Piz Confinale	1
Kuchenjoch	8	Mönch	1	Piz Julier	4
Künzelspitze	6	Mönchsloch	2	Piz Platta	1
Kuhgratspitze	14	Mörzelspitze	48		

Pfandelscharte	12	Schaffberg	37	Venetberg	4
Pflumspitzen	3	Schafalplerkopf	4	Vergaldnerjoch	5
Plattenspitze	4	Schafalplergrat	7	Verstankiahorn	5
Pyramidenspitze	1	Schaufelspitze	2	Vesuv	3
		Scheibler	18		
Ramolkogl	6	Schindlerspitze	6	Wasenspitze	1
Ramoljoch	12	Schlapinajoch	21	Watzmann	1
Rauherkopf	2	Schönjochl	19	Weisskugel	7
Ringelspitze	6	Schönfeldspitze	1	Weissseespitze	4
Riffelhorn	3	Schöntautspitze	8	Wetterhorn	1
Riffler	19	Seldern	24	Wildspitze	6
Roggelskopf	14	Schwarzhorn	13	Widderstein	68
Rosengletscher	3	Schmittenhöhe	14	Winterstaude	5
Rosenfirst	9	Steinerne Meer	3	Wildeberg	1
Rosengarten	5	St. Antonienjoch	2	Wilder Freiger	4
Rosetta	3	Sulzfluh	110	„ Pfaff	3
Rothe Wand	33			Wendelstein	5
Rothhorn	1	Tanzkopf	9	Wiesbachhorn	4
		Taliger	2		
Saladinspitze	5	Timblejoch	6	Zeinisjoch	8
Sareiserjoch	36	Toblingeriedl	9	Zimba	21
Sass Rigais	3	Tödi	5	Zinne:	
Sarellajoch	2	Trettachspitze	6	grosse	2
Säulenkopf	3	Trittkopf	3	mittlere	1
Säntis	121			kleine	3
Seile	3	Untersberg	2	Zinal Rothhorn	2
Seesaplana	255	Unutz	1	Zitterklapfen	9
via Straussweg	45	Unt. Wildgrubensp.	1	Zugspitze	3
Similaun	4	Urirothstock	2	Zunderkopf	4
Signalhorn	1			Zuckerhütl	3
Silvrettahorn	1	Valläla	17	Zwölferkopf	4
Silberth. Lobspitze	5	Vallugher	3		



Mitglieder-Verzeichniss.

Section Vorarlberg: 473 Mitglieder.

Hueter Heinrich, Vorstand.
 Schneider Jacob, Dr., Vorstand-Stellvertreter und Cassier.
 Dennig Eugen, Schriftführer.

Ausschuss:

Ignaz Bandel, Bregenz.	Euler Alfred, Feldkirch.
Ernst Schranz, Bezau.	Buder Cornelius, Nenzing.
Jos. Marchesani, Dornbirn.	Rumpf Heinrich, Bludenz.
Jos. Ant. Spieler, Hohenems.	Geiger Adolf, Schruns.

Bezirk Bludenz: 46 Mitglieder.

Mandatar: Heinrich Rumpf.

- | | |
|---|--|
| 1. Alpenheim von, k. k. Statthalterei-Secretär und Leiter der k. k. Bezirkshauptmannschaft. | 23. Hoffschner, Apotheker. |
| 2. Bachmann A., Comptoirist, Birs. | 24. Jehly Jacob, Kunstmaler, Armatin. |
| 3. Bickl Victor, Kaufmann. | 25. Jungogger Fritz, Hôtelier. |
| 4. Bartscher Andr., Restaurateur in der Balde. | 26. Michaeler Rud., Dr. med. |
| 5. Bartscher J. J., Hôtelier. | 27. Mutter Xaver, Kaufmann. |
| 6. Buss J., Baumeister. | 28. Neuburger A., Reisender, Nürnberg. |
| 7. Dworzak Franz, Buchdruckereibes. | 29. Preu Aug. v., k. k. Notar. |
| 8. Epple Alfred, Bologna. | 30. Rhomberg Andreas, Postmeister, Dalaas. |
| 9. Fleck Carl, Fabriksdirector der Buntweberei Augsburg. | 31. Rumpf Heinrich, Hôtelier. |
| 10. Fritz Ferdinand, Hôtelier, Dalaas. | 32. Rasch-Suchard Carl. |
| 11. Gaille Heinrich, Neuchâtel. | 33. Risch Johann. |
| 12. Ganser, Rechtsanwalt, Cohnar. | 34. Sagasser Heinrich, Comptoirist. |
| 13. Gassner Andreas, Fabriksbesitzer. | 35. Schneider Alex., Dr., pr. Arzt. |
| 14. Gassner Anton, „ | 36. Spescha F., Hôtelier. |
| 15. Gassner Emil, „ | 37. Steinitzer Gottfried, k. k. Adjunkt. |
| 16. Gassner Ferdinand, „ | 38. Strickl Joh., Comptoirist. |
| 17. Gassner Guido, „ | 39. Suger Julius, Firma Gassner & Cie., Liverpool. |
| 18. Gassner Hermann, „ | 40. Urban Jos., Comptoirist. |
| 19. Gassner Hugo, „ | 41. Vonbank Ed., Hôtelier, Bratz. |
| 20. Gassner Johann, „ | 42. Wächter Friedrich, Fabriksdirector, Nüziders. |
| 21. Gassner Julius, „ | 43. Walter Valentin, Fabrikant. |
| 22. Gassner Joh. Jos., Handelsmann, Brand. | 44. Wolf Ignaz, Baumeister. |
| | 45. Wolf Josef, Bürgermeister. |
| | 46. Wolfinger Aug., Kaufmann. |

Bezirk Bregenz: 190 Mitglieder.

Mandatar: Ignaz Bandel.

- | | |
|--|--|
| 1. Frau Gunzenhauser Luise, Harl. | 46. Fink Jos., Dr., pr. Arzt, Harl. |
| 2. „ Hueter Anna. | 47. Flath Reinhd. |
| 3. „ Lau Ida. | 48. Fleiner Wm., Fabriksdirector. |
| 4. „ Nagel Lina. | 49. Flegl E., k. k. Punzirungs-Amstl. |
| 5. „ Venosz Hedwig. | 50. Flossmann Bened., Handelsgärtner. |
| 6. Abegg J., Fabriksdirector. | 51. Gabler Ferd., Fabrikant, Schorndorf. |
| 7. Achly Alex., Procurist. | 52. Gafewski Heinrich, Hauptagent. |
| 8. Aumann Fz. Jos., Baumeister. | 53. Giovanuzio R., Capitän. |
| 9. Apfelbeck O., k. k. Forst-Obercom. | 54. Gmeiner J., Dr., pr. Arzt. |
| 10. Amos B., Hechtopotheke, St. Gallen. | 55. Grehmer v. Wolfsturn O., Bankbeamter. |
| 11. Bandel August, k. k. Postoffizial, Meran. | 56. Gressling Jos., Eisenhandlung, † |
| 12. Bandel Ignaz, Kaufmann. | 57. Gräbli, Dr. W., Hofingen-Zürich. |
| 13. Behler Carl, Bahnhofrestaurateur, St. Margarethen. | 58. Gunisch N., Procurist. |
| 14. Beirupf-Pissac, Graf Carl, k. k. Kämmerer. | 59. Gutmann G., Eisenhandlung. |
| 15. Benger Carl, Fabrikant. | 60. Haas Gustav, Privat. |
| 16. Benger Gottlieb, Fabrik., Stütigart. | 61. Haefely J., Colorist, Harl. |
| 17. Benger Wilhelm. | 62. Haggemüller O., Hôtelier. |
| 18. Bernhard Emil, Fabrik., Rorschach. | 63. Hahn Emil, städt. Museum, St. Gallen. |
| 19. Bernhard Engelbert, Procurist. | 64. Haldenthaller Fz., Bankvorstand. |
| 20. Bernhard Wilhelm, Brauereibesitzer, Ravensburg. | 65. Huist Fr., Spediteur, Venedig. |
| 21. Beutler-Büttlin, Kaufm., Constanz. | 66. Halder Franz, Wien. |
| 22. Biltek Joh., k. k. Landesschul-Inspr. | 67. Hartmann-Koch, St. Gallen. |
| 23. Blodig O., Dr., Augenarzt. | 68. Heintze Michael, Lehrer. |
| 24. Blum Jos., Stickerfabrik, Höchst. | 69. Herbst A., Fabrikant, Mensechwitz. |
| 25. Böckle Aug., k. k. Finanzwach-Commissär, Lustenau. | 70. Hermann A., Stadtapotheker. |
| 26. Böckle W., k. k. Hauptzollamts-Controllor, Höchst. | 71. Herschel Aug. Kaufm., Mannheim. |
| 27. Borel Th., St. Gallen, † | 72. Hilbrand Leop., Gasw., Mittelberg. |
| 28. Braun Franz, Stadtrath. | 73. Hirs Hans, Kaufmann. |
| 29. Breittauer Ferdinand, Banquier. | 74. Häfel Josef. |
| 30. Breittauer Heinrich, Banquier. | 75. Högl Ferdinand, Hauptagent und Stadtrath. |
| 31. Brattauer Willh., Privat. | 76. Höhn Heinrich, Hôtel Europe. |
| 32. Bures Al., Baumeister und Stadtrath, Weinberge-Prag. | 77. Hüll Carl, Fabrikant. |
| 33. Cleis Albert. | 78. Hollenweger Ernst, Procurist. |
| 34. Dellert L., Kaufmann. | 79. Hotter Alois, Kaufmann. |
| 35. Denninger Friedrich, Kaufmann. | 80. Huber Jos., Dr., pr. Arzt. |
| 36. Dennig Eugen, Procurist. | 81. Hueter Heh., k. k. Postcontrolor. |
| 37. Dietrich H., Dr., Advokat. | 82. Huter Jacob, k. k. Postoffizial. |
| 38. Drechsel Ed., Caféier. | 83. Huier Josef, Bürgermeister. |
| 39. Drechsel Wlfgg., „zur Krone“ in Mittelberg. | 84. Imhof Eduard, Schiers. |
| 40. Eitenberger Gg., Bahnhofrestaurant. | 85. Immler Th., Photograph. |
| 41. Eyth Friedrich. | 86. Iselin Gust, Fabriksdirector. |
| 42. Fairholme James, Privat. | 87. Isser Hermann, k. k. Hauptmann, Hall in Tirol. |
| 43. Felder Casp., k. k. Postoffizial. | 88. Kasper Victor, k. k. Notar. |
| 44. Feiz Andr., Dr., Altbürgermeister. | 89. Kerl Carl, k. k. Postoffizial. |
| 45. Fink Gg. | 90. Kiene Ant., jr., Kaufmann. |
| | 91. King Th., Kaufmann. |
| | 92. Kitz Ferdinand, Hotelbesitzer. |
| | 93. Kittelberger, Friedrich, Fabrikant. |
| | 94. Knapp A., „zum Tiroler Hof.“ |
| | 95. Kober Carl, Stütigart-Berg. |

96. Kolb Franz, k. k. Bezirks-Secretär.
97. Kolb, Ingenieur.
98. Kraft Albert, Fabrikant.
99. Kreal Carl, evang. Pfarrer.
100. Kraushaar J., Architekt.
101. Kubig Fr., Kaufmann, Dornbirn.
102. Lachin P., k. k. Stenogramm-Schreiber.
103. Leissing Carl, Maler.
104. Leitzinger Fr., k. k. Prof., Bozen.
105. Lipburger, Dr., pract. Arzt.
106. Lager Lorenz, Fabrikant.
107. Lutteri Ernst, Löwenapotheke.
108. Mayer Carl, Kaufmann.
109. Melach N., Buchdruckereibesitzer.
110. Menzinger L., Ingen., Ueberlingen.
111. Merhardt W., Edler zu Bernegg, k. k. Oberlieutenant i. d. R.
112. Meyer-Müller Wm., Cassier der Toggenburger Bank, St. Gallen.
113. Michalek Ed., Civil-Ingenieur.
114. Mitterhofer A., k. k. Hauptzollamtsleiter, Höchst.
115. Müller Franz, Buchdrucker.
116. Müller Ulrich, Prof., Tuttlingen.
117. Müller Ed., k. k. Hptm., Schwarz.
118. Nagel Gg., Procurist.
119. Nafler Franz, Lehrer.
120. Naumann Otto, Reg.-Rath, Berlin.
121. Neuhöfner Hans.
122. Neyer Ed., Flaschnermeister und Stadtrath.
123. Nozar Jos., Hôtel Europe.
124. Oberndorff P., Graf, k. k. Kämmerer.
125. Pedenz Albert, Stadtrath.
126. Peters Hermann, Möbelfabrikant.
127. Pichler C., Vertreter der k. k. Staatsbahn, Lindau.
128. Pöllnitz - Frankenberger, Baron, Mailhof.
129. Powoloy Joh., Kaufmann, Wien.
130. Präg Ferdinand, Uhrmacher.
131. Ratz Fidel v., k. k. Auskultant.
132. Rebstein J., Professor, Hirslanden bei Zürich.
133. Retter Joh., Kaufmann.
134. Ringler Hans, Dr., Wels.
135. Rustike, kgl. Major a. D.
136. Sagmeister Jos., Heideberge Pass.
137. Schandl, Dr., k. k. Gerichtsadjunkt.
138. Scherrer Ed., Dr., Landammann, St. Gallen.
139. Schiefner H. E., Fabrikdirector.
140. Schindler Cosmas, Fabrikbesitzer, Kennelbach.
141. Schlachter Jos., k. k. Bezirksstierarzt Bludenz.

142. Schmid G., Fabrikant, Schorndorf.
143. Schmid Th., Dr., Arzt u. Stadtrath.
144. Schneberger Chr., Lehrer.
145. Schneider Ad., k. k. Postcontrolor, Innsbruck.
146. Schneider Fz. X., Adlerwirth, Hard.
147. Schneider Gg., Kaufmann.
148. Schneider Jac., Dr., Advokat.
149. Schneider J., Lehrer, Kennelbach.
150. Schöch Clemens, Dr., Advokat.
151. Schöttl A., Cafféier.
152. Schwärzler Carl, Eisenhandlung.
153. Schwarzmann Peter, Wirth, Hochkrambach.
154. Schwarzenbach Carl von, Privat.
155. Sohn Oscar, Banquier.
156. Spähler Alois, Dr., pract. Arzt, Höchst.
157. Spakler Gerlasias, Proc., Hard.
158. Spitzer L., Kaufmann.
159. Spradler Josef, Tischlermeister.
160. Sternbach Ed., Baron, k. k. Bezirkscommissär i. P., Meran.
161. Strass Jos., Apotheker, Constanz.
162. Strass Wm., Dr., Privat.
163. Stapylton Marshal H., Capt., Mellau.
164. Sussneck E., Firma Hörburger.
165. Thönen Arnold, Höteler.
166. Thurn und Taxis G., Prinz, Hofrath, Kämmerer.
167. Trainoni Emil, Kaufmann.
168. Trüdingen Carl, Fabrikbesitzer.
169. Tütscher M., Lehrer.
170. Veit J., Brauerei-Director, Zürich-Wiedikon.
171. Veith Carl, Banquier.
172. Venosz E., Dampfschiff-Beamter.
173. Verein der Vorarlberger, Wien.
174. Villinger G.
175. Wacker Eugenius, Privat.
176. Wacker Romedi, Baumeister.
177. Weberbeck Ernst, Brauereibesitzer.
178. Weberbeck Fritz, Kaufmann.
179. Webering Jos., Buchhandlung.
180. Weidenhammer E., Fabrik, Lochau.
181. Weiss Anton, Spediteur.
182. Weiss Ferdinand, Spediteur.
183. Wierin P., k. k. Hptm., Innsbruck.
184. Wiedemann Albert, Uhrmacher.
185. Wildauer Aug., R. v., k. k. Bezirksrichter, Innsbruck.
186. Winkel Peter, Lehrer.
187. Wunderlich R., Holzhandlung.
188. Wurzer Aug., Kaufmann.
189. Zuppinger J. W., Fabr., Schwarzach.
190. Zwisler Anton, Fabrikant.

Bezirk Bregenzerwald: 18 Mitglieder.

Mandatar: Ernst Schranz.

- | | |
|--|---|
| 1. Amann August, Winterthur. | 11. Neuschurzer A., Bärenwirth, Bezan. |
| 2. Fetz Josef, Postm., Schwarzenberg. | 12. Natter Dyonis, k. k. Postmeister, Schwarzach. |
| 3. Feuerstein Engelbert, Dr., Egg. | 13. Natter Fz. Jos., k. k. Postmeister, Bezan. |
| 4. Feuerstein F. J., Vorsteher, Bezan. | 14. Rüsch, J. M., Bärenwirth, Mellau. |
| 5. Feuerstein J. Ant., Gamswirth, „ | 15. Schranz Ernst, k. k. Steuereinnahmer, Bezan. |
| 6. Fink Ant., Dr., Arzt, Schwarzenberg. | 16. Simma Caspar, Löwenwirth, Egg. |
| 7. Hauschild E., Dr., k. k. Notar, Bezan. | 17. Suterliuti Wilhelm, Adlerwirth, Hittisau. |
| 8. Hirschbühl Anton, Schwarzenberg. | 18. Verschönerungs-Verein Bezan. |
| 9. Kelz Carl, k. k. Adjunct, Feldkirch. | |
| 10. Marchesani A., k. k. Adjunct, Feldkirch. | |

Bezirk Dornbirn: 90 Mitglieder.

Mandatar: Josef Marchesani.

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Erläulein Martina Herburger. | 37. Luger Jos., Gemeinderath. |
| 2. Frau Louise Wehinger, Lindau. | 38. Mäser Caspar, Buchhalter. |
| 3. Albricht Johann, Baumeister. | 39. Marchesani Jos., k. k. Post-Offizial. |
| 4. Balhmann Heinrich, k. k. Adjunct. | 40. Mayer Franz, Geometer. |
| 5. Bertolini Robert, Kaufmann. | 41. Michel Hugo, Kaufm., Constanz. |
| 6. Bassl Carl, k. Amtsrichter, Metz. | 42. Natter Meinrad, Maschinen-Agent. |
| 7. Engel Hans, Realchul-Director. | 43. Pfandner Carl, k. k. Landesgerichtsrath, Feldkirch. |
| 8. Federspiel A., Kaufmann, Constanz. | 44. Rein J. Gg., Fabrikdirector. |
| 9. Feuerstein D., Buchdruckereibes. | 45. Reis Anton. |
| 10. Feuerstein Raimund, Kaufmann. | 46. Resch Lorenz, k. k. Postverwalter. |
| 11. Fenkart Josef, Director. | 47. Rhomberg Adolf, Landeshauptmann, Bregenz. |
| 12. Fink Gebhard, Pfarrer. | 48. Rhomberg Armin, Fabrikbesitzer. |
| 13. Fussenegger Aug., Fabrikbesitzer. | 49. Rhomberg August, Procurist. |
| 14. Fussenegger Carl, Dr., Advokat. | 50. Rhomberg Ernst, Fabrikbesitzer. |
| 15. Fussenegger Carl, Fabrikbesitzer. | 51. Rhomberg Ferdinand, Buchhalter. |
| 16. Fussenegger Carl jun., „ | 52. Rhomberg Franz, Dr., Arzt. |
| 17. Fussenegger Heinrich, Kaufmann. | 53. Rhomberg Hubert, Fabrikbesitzer. |
| 18. Fussenegger Rud., Fabrikbesitzer. | 54. Rhomberg Josef, Gasthausbesitzer. |
| 19. Fussenegger Wilh., „ | 55. Rhomberg Jos. Andre, Privat. |
| 20. Guter Hubert, Agent. | 56. Rhomberg Julius sen., Ingenieur. |
| 21. Hämmerle Baptist, Procurist. | 57. Rhomberg Julius jun., Fabrikbes. |
| 22. Hämmerle Ferd., Fabrikdirector. | 58. Rhomberg Leopold, Ingenieur. |
| 23. Hämmerle Gutram, Fabrikbes. | 59. Rhomberg Oscar, Fabrikbesitzer. |
| 24. Hämmerle Otto, „ | 60. Rhomberg Richard, Ziegeleibesitzer. |
| 25. Hämmerle Victor, „ | 61. Rhomberg Robert, Geschäftsführer. |
| 26. Hagen Chr., Dr., Advokat. | 62. Rhomberg Theodor, Fabrikbesitzer. |
| 27. Herburger Jos., Spediteur. | 63. Rudiger Bernhard, k. k. Notar. |
| 28. Herburger Leo, Dr., Arzt. | 64. Rüf Eugen, Fabrikbesitzer. |
| 29. Huber Aug., Brauereibesitzer. | 65. Rüf Hugo, „ |
| 30. Kemter Thomas, Dr., Advokat. | 66. Rüf Oscar, „ |
| 31. Kofler Carl, Apotheker. | 67. Rüf Theodor, „ |
| 32. Kofler Aug., „ | 68. Rüsch Carl, „ |
| 33. Lantz Louis, Kaufmann. | 69. Rüsch Ignaz, „ |
| 34. Lauterbacher Paul, Kaufmann. | 70. Rüsch Walter, „ |
| 35. Lins Jos., Dr. | |
| 36. Luger Joh., Kaufmann. | |

71. Rusch Friedrich, Buchhandlung.
72. Salzmann Adam, Rentier.
73. Salzmann Frz., stud. jur., Innsbruck.
74. Salzmann Theodor, Fabriksbesitzer.
75. Schneider Eugen.
76. Segalla Franz, Geschäftsreisender, Rovereto.
77. Seliger Carl.
78. Spiegel Franz, Buchhalter.
79. Spiegel Georg.
80. Stecher Alois, Stationsvorstand.

81. Trage Franz.
82. Waibel Gg., Dr., Bürgermeister.
83. Wastl Simon, Agent.
84. Wehinger Alfons, Lindau.
85. Weiss Jos., Gasthausbesitzer.
86. Welz Wilhelm.
87. Wildauer Alois.
88. Winder Edwin, Fabriksbesitzer.
89. Winder Franz.
90. Wratzfeld Ludwig, Buchhalter.

Bezirk Feldkirch: 52 Mitglieder.

Mandatar: Alfred Ender.

1. Arnold Ernst, Agent.
2. Beck Josef, Dr., pr. Arzt.
3. Bergmeister Josef Dr. Advocat.
4. Birnbaumer med. Dr. Arzt.
5. Boscch Otto, Lithograph.
6. Breuss Al., z. Freihof, Sulz.
7. Brunschweiler Th., z. Bären.
8. Chinelli A., k. k. Bezirksrichter, Dornbirn.
9. Dittreich A., Buchbändler.
10. Doka Carl, Ingenieur.
11. Elmer Arnold, Fabriksbesitzer.
12. Ender Alfred, Buchhalter.
13. Ebb August, Agent.
14. Feger Carl, Buchhalter.
15. Frei Arthur.
16. Fürth Ad., Fabrikant, Strakonitz.
17. Ganahl Arnold, Fabriksbesitzer und Bürgermeister.
18. Ganahl Carl.
19. Ganahl Philipp.
20. Ganahl Rudolf, Fabriksbesitzer und Handelskammer-Präsident.
21. Gassner Josef, Liverpool.
22. Gassner Rich. jr., Techniker, Wien.
23. Getzner Albert, Fabriksbesitzer.
24. Getzner Eugen.
25. Gruber Ed., Handels-Agent.
26. Häusle Jos. Kaufmann.
27. Hepperger Hch., Dr. v., Dir. Valduna.

28. Lindner H., Dr. Advocat-Concip.
29. Lingg Edeard, Gastwirth.
30. Moosmann Carl, Buchbinder.
31. Mühlegger Gottf., k. k. Steueramts-Controllor.
32. Nachbauer Carl, Kaufm., Rankweil.
33. Nardelli Anton, Kaufmann.
34. Perlethner Eduard, Kaufmann.
35. Plaz Jos. Graf, k. k. Bezirks-Commissär, Zell a. S.
36. Pezzel J., Ingenieur.
37. Ploier Dr., Andrews, Professor.
38. Schüller P. C., Präfect der „Stellamafutina“.
39. Schillerli Aug., Procureur.
40. Schmutzer A.
41. Schneider Carl.
42. Schwarz Arnold, Banquier.
43. Stark Joh., Wirth, Mäder.
44. Staub Hans, k. k. Finanz-Concip.
45. Stellweg-Carlton, Ehrh. v., Landesverweser, Vaduz.
46. Tschurtschenthaler, k. k. Bezirksrichter, Nauders.
47. Vallaster Joh., Fabriksbesitzer.
48. Volland Jul., Agent, Innsbruck.
49. Walderndorf Hugo, Professor.
50. Weinzierl Anton, Gasthofbesitzer.
51. Weitzner Victor, Buchh., Rankweil.
52. Wimmer Chr., Dr., Advokat.

Bezirk Hohenems: 29 Mitglieder.

Mandatar: Jos. Ant. Spieler.

1. Benies H., chem. Fabrik, Wien.
2. Benner, Dr., Colorist.
3. Böhm Paul, Getreidehdlg., Zürich.
4. Bollag Raphael.
5. Brunner Lucian, St. Gallen.
6. Büchele Hermann, Wagenfabrikant.

7. Drexel F., Kaufmann.
8. Ender Albert, Stickfabrik, Götzis.
9. Federmann Moritz, Oberlehrer.
10. Geiger Adrian, Dr., pract. Arzt.
11. Heinze Anton, Fabrikant, Götzis.
12. Heinze Joh. Gg.

13. Heinze Jos., Engelwirth, Götzis.
14. Heinze Jos., Schüttewirth, „
15. Heymann Jos., Antwerpen.
16. Jähreis Aug., Stickereifabrikant.
17. Lederer L., Zürich.
18. Maurer Casp., Stickereifabrikant.
19. Reis Aug., Fabrikant.
20. Ritschl Jos., Götzis.
21. Rittemann Dl., Chemiker, Barcelona.

22. Rosenthal Alfred, London.
23. Rosenthal Arnold, Fabriksbesitzer.
24. Rosenthal Iwan, „
25. Rosenthal Philipp, „
26. Rosenthal Rudolf, stud. tech., Zürich.
27. Spieler Jos. Ant., Post-Expeditor.
28. Steinach Eugen, Dr., Prag.
29. Waldburg-Zeil, Graf.

Bezirk Montavon: 32 Mitglieder.

Mandatar: Adolf Geiger.

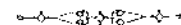
1. Frau Victoria Kessler, Gasburn.
2. Barbisch J., Postmeister, St. Gallen-kirch.
3. Batlogg Ignaz, Vorsteher, St. Anton.
4. Bertle Geschwister, Gauenstein.
5. Bertle Heinrich, Kaufmann.
6. Bitschnau F. J., Wirth, Silberthal.
7. Durig Jos., zum Löwen.
8. Durig Theodor, Gemeinderath.
9. Fetsch J., Eisenhandlung.
10. Geiger Adolf, Gemeindegerechtsär.
11. Hefel Franz, Dr., Standesarzt.
12. Hutter Plazidus, Bäcker.
13. Kessler Caspar z. Adler, St. Gallen-kirch.
14. Kessler Peter z. Rösle, St. Gallen-kirch.
15. Kurzmann Siegfried, St. Anton.
16. Makloft Jacob, Privat.
17. Makloft Peter, Kaufmann.
18. Mattle Joh., Gastwirth, Galthür.
19. Mayer Rob., Gastwirth.
20. Muraro, k. k. Adjunct.
21. Pfefferkorn, Wirth, Parthenon.
22. Rüf, Hôtelier „zur Taube“.
23. Salner Vincenz, Gasburn.
24. Schapple Gottfried, Vandans.
25. Schwarzhaus Anton, Montjola.
26. Schwarzhaus Josef, „
27. Schwarzhaus X., Gastw., Gargellen.
28. Stemmer Jac., Landesrepräsentant.
29. Weckerle Fz., Brauereibesitzer.
30. Weerie E., Dr. med., Arzt, St. Gallenkirch.
31. Zudrell Chr., Hammerschmied.
32. Zudrell Peter, Fabrikant.

Bezirk Nenzling: 16 Mitglieder.

Mandatar: Cornelius Buder.

1. Albert M., Musterzeichner, St. Gallen.
2. Bertel Vincenz, Kaufm., Thüringen.
3. Broeg Joh., Buchhalter, Gais.
4. Buder Cornelius, Fabriksdir., Gais.
5. Douglass John, Fabriksbes., Bludenz.
6. Gessle Max, Compt., Nenzling.
7. Giesinger Th., stud. phil., Feldkirch.
8. Maurer M., Gastwirth.
9. Moosbrugger Andr., Thüringen.
10. Posch P., Dr., pract. Arzt, Thüringen.
11. Schatzmann Josef, Fabriksbesitzer.
12. Schielin Ernst, Verwalter, Gut Wegscheid (Post Gutenstein, N.-Oe.)
13. Sohn Jos., Pfarrer.
14. Tkadlee Anton, Comptoirist.
15. Wirtsch H. jun., Techniker, Thüringen.
16. Wolf Anton, Gastwirth „z. Sonne“.

Da die Adressschleifen der „Mittheilungen“ bereits Ende October gedruckt werden, wollen während des Jahres nicht berücksichtigte Titulatur-Änderungen entschuldigt werden.



Berichtigungen.

Seite 15, Zeile 3 von unten liest: credirende.
 „ 23, „ 11 „ oben „ : Knapp-Abend.
 „ 23, „ 7 „ „ : 7 Jahres-Raten.



Österr. Alpenverein Zwst. Ibk



13382

200000